

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 270.

Donnerstag den 27. September.

1855.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Dieserigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Rath's- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens den 29. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepflanzt worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden können, welche nächste Ostern das 7. Lebensjahr erreichen und das 8. nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahmen in der bisherigen Weise erfolgen.

Leipzig, den 24. Juli 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Bergstr.

### Vermietung.

Es soll das in dem sogenannten alten Waagegebäude in der Katharinenstraße befindliche, dormalen an Herrn Binnemann (Bodemer & Comp.) vermiethete Gewölbe nebst Zimmer darüber von Ostern 1858 ab anderweitig auf drei und nach Befinden auf mehrere Jahre mittelst Meistgebots vermiethet werden, und ist hierzu der 28. September d. J.

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich sodann weiterer Resolution, wobei sich der Stadtrath die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehalten, zu gewärtigen.

Leipzig, den 20. September 1855.

Des Rath's der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

### Das Leipziger Waisen- und Correctionshaus in enger Verbindung.

(Eingesendet von einem Aestfremden.)

Wenn jeder Familienvater die Verpflichtungen gegen seine Familie genau kennt und sie eben so gewissenhaft ausführt, dann stände es sicher nicht allein um seine Familie, sondern um die ganze Welt gut.

Das Vorbild der Aeltern ist die Grundlage zur Erziehung der Kinder, und ist es sicher zu den größten Seitenhalten zu rechnen, daß solche Aeltern gute Kinder erziehen; also das Beispiel ist es, was auf das jugendliche Gemüth am meisten Einfluß übt, und deshalb muß es der Aeltern größte Sorge sein, das Kind vor schlechten Beispielen zu hüten; es ist diese Aufgabe selbst für gute Aeltern schwer.

Wenn wir nun für Aeltern diese Pflichten gegen ihre eigenen Kinder groß nennen, so möchten wir die Pflichten derjenigen, welchen fremde Kinder zur Erziehung anvertraut sind, als noch größer bezeichnen. Ob aber diese überall als solche anerkannt und mit der pflichtmäßigen Gewissenhaftigkeit ausgeführt werden, möchten wir wenigstens theilweise bezweifeln.

Es ist der Besuch des hiesigen Waisenhauses, welcher uns zu diesem Artikel dringlichst veranlaßt, und welcher Menschenfreund könnte mit Gleichgültigkeit eine Anstalt zur Erziehung der Waisen betrachten, neben welcher in enger Verbindung ein Correctionshaus

sich befindet. Es muß erwartet werden, daß Anlagen wie diese mit ganz besonderer Ueberlegung gesehen sein müssen, denn es ist die eine Anstalt so wichtig als die andere. Es dürfte wohl von Werth sein, die gewichtigen Gründe kennen zu lernen, aus welchen man eine Anstalt zur Erziehung solcher Kinder mit einer Anstalt zur Bestrafung leichtsinniger und lächerlicher Menschen so enge verbindet, daß beide ein Local zur Wäsche, also gemeinsam gehalten, besitzen, beide eine Küche haben, die ebenfalls gleichzeitig benützt wird und beide, wenn auch jedes einen besondern großen Hofraum, diese beiden aber doch durch einen großen Gang verbunden und der Hof des Waisenhauses von den Sträflingen jeder Zeit betreten wird, indem auf diesem Hofe sich Räume befinden, in welchen die Sträflinge arbeiten müssen.

Hat man geglaubt, die Jugend vor Verbrechen dadurch zu schützen, daß man ihr die Gesellschaft derselben so nahe führte, oder hat man geglaubt, die Sträflinge zu bessern, indem man sie mit dem Bilde der unschuldigen Jugend so nahe in Berührung brachte? Das hiesse aber wahrlich ein eigenes Bild von der Erziehung der Jugend und der Besserung der Correctionshäuser sich machen. Ist es nach unserer Auffassung schon ein Verbrechen für das jugendliche Gemüth, wenn Anstalten zur Erziehung der Kinder sich in den Ringmauern einer großen Stadt befinden, denn diese gehören hinaus in Gottes freie Natur — dort muß Körper und Geist gepflegt werden, bis ein fester Grund gelegt ist, bis sich ein reifer Bestand



entfaltet hat, weil nur dieser allein das jugendliche Herz schützen kann, wenn es in die Gefahren der Welt eintritt — so muß es ein um so gewisser Verberd sein, wenn wie hier ein Waisenhaus mit einer Anstalt für Sträflinge, wo nicht gar Verberder in so enger Verbindung steht.

Die nächste Verpflichtung zur Erziehung der Waisen haben jedenfalls die Väter der Stadt; ihnen sind von Gott diese Verlassenen überantwortet und sie haben einst Rechenschaft vor Gott abzulegen. Scheut man etwa die Kosten zur Errichtung einer nothwendigen Anstalt für die Waisen, oder hat man sich das Exempel noch nicht klar gemacht? Möchte man doch das Unglück, welches durch schlechte Erziehung der Menschen in einzelne Familien gebracht wird, berechnen und daneben das Elend, welches durch diese der übrigen menschlichen Gesellschaft bereitet wird. Dieses muß als Zins betrachtet werden, und nun möchten wir nach der unermesslichen Höhe des Capitals fragen, welches jene Zinsen repräsentiren, wobei wir des Wuchers des Schlechten noch gar nicht gedenken wollen!

Wie könnten viel, sehr viel über diesen Gegenstand schreiben, wir würden es auch nicht unterlassen, wenn unsere Heimath nicht so entfernt von hier wäre. — Doch wir zweifeln auch so nicht an dem Gelingen unserer Bestrebung, weil endlich die Wahrheit siegen muß, zumal in unserem Falle, wo mit uns die armen Waisen um Hilfe stehen.

Wir haben hier einen Gegenstand berührt, der es gar wohl verdient, daß er Leipziger, dieses großen und reichen Leipziger würdig beleuchtet wird, und wünschen wir von ganzem Herzen, daß Männer, in denen ein warmes Herz für das wahre Wohl ihrer Mitmenschen schlägt, dieser Angelegenheit ihre Kräfte widmen. Mögen sie nur unverzagt ihr Werk beginnen und selbst, wenn es sein müßte, den Kampf nicht scheuen, Gott wird mit ihnen sein. Nicht der todte Schatz erfreut das Herz, der höchste Schatz ist, seinen Mitmenschen helfen; darum frisch an das Werk!

Leipzig, den 23. September 1855.

— e.

### Brot!

Roggen und Weizen werden als Handelsartikel benutzt; noch mehr, es werden darauf Zeitkäufe abgeschlossen, wie auf Staatspapiere. Ob vorgenannte Artikel sich hierzu eignen, ob nicht vielmehr die hohen Regierungen das Recht haben, diesen für das große Publicum so nachtheiligen Handel in seine naturgemäßen Schranken zurückzuführen, hierüber bin ich nicht im Klaren. Brot ist das erste und nothwendigste Bedürfnis für Jedermann. Durch den Handel mit Brotfrüchten, wie er jetzt betrieben wird, haben sich die Preise des Brotes auf eine für die ärmeren Classen fast unerreichte Höhe gesteigert. Wäre es denn nicht thunlich, den Producenten nur den Verkauf der Brotfrüchte an die Bäcker zu gestatten und letzteren es zur Pflicht zu machen, die Frucht nur selbst zu Brot zu verarbeiten und nicht etwa die Frucht weiter zu verkaufen?

Ob mein Vorschlag ausführbar, ob die hohen Regierungen den Gegenstand für geeignet halten, ihn am Bundestage zur Verhandlung zu bringen, das sind Fragen, deren Beantwortung ich höherem Ermessen anheimstelle; nur so viel glaube ich als feststehend annehmen zu dürfen, daß dieser Gegenstand einer ersten Erwägung würdig ist; um so mehr, da trotz der leidlichen Ernten die Preise der Früchte immer mehr in die Höhe gehen, wovon nicht der Verbrauch, sondern einzig und allein die Speculation die Ursache zu sein scheint.

H. G.

### Stadtheater.

Das berühmte, stets erneutes Interesse gewährendes Lustspiel „Ein Glas Wasser“ von Scribe, deutsch von A. Gosmar, hat bei seiner Aufführung am 23. September seine Zugkraft eben so wenig bewährt, wie die übrigen Stücke des Repertoires der letzten beiden Wochen. Fast scheint es, als wäre der Majorität des Publicums, auf das das Theater in den laufenden Wochen vorzugsweise zu rechnen hat, wenig mit einem wirklich guten Repertoire gedient. — Die Darstellung des Lustspiels war den Hauptpersonen nach eine befriedigende, in einzelnen Theilen sogar eine sehr gelungene — mit dem gegenwärtigen Zuständen unseres Schauspiel im Allgemeinen, der einzelnen vorzüglichsten Kräfte insbesondere, befand sich die Vorstellung des „Glas Wasser“ jedoch

nicht ganz im richtigen Verhältnis: man durfte Betreffs der Gesamtleistung unter so günstigen Voraussetzungen noch mehr erwarten. Das Ensemble war noch nicht fertig, namentlich gilt das von den ersten beiden Acten, und doch ist ein rundes, prächtiges, ineinander greifendes Zusammenspiel bei dramatischen Werken dieser Art die unerlässlichste Bedingung. Nur sehr ungern gedenkt Referent auch diesmal des mehrfachen, oft selbst störenden Versprechens einzelner und vorzugsweise sehr routinirter Darsteller. Das Publicum und die Kritik in Deutschland sind, was dergleichen Versehen betrifft, keineswegs so penibel, als z. B. in Frankreich — man übersteht recht gern einem vereinzelt mit unterlaufenden Irrthum; wenn aber das Versprechen so häufig vorkommt, wie in neuester Zeit bei uns, wird es Pflicht der Kritik, auf möglichste Befestigung dieses Uebelstandes zu dringen. — Der Leistungen der einzelnen Darsteller in den Hauptrollen ist zum größten Theil lobend zu gedenken. Die glänzendste und wirksamste Gestaltung des Abends war die der Frau Wohlstädt als Herzogin von Marlborough. Die brillante und vom Dichter so geistvoll und fein ausgearbeitete Rolle ist wie für Frau Wohlstädt geschrieben; die Künstlerin wußte alle feinen Nuancen der Partie hervorzuhoben und in das entsprechendste Licht zu setzen. Referent hält von allem dem Guten, was uns Frau Wohlstädt bis jetzt gegeben, ihre Herzogin von Marlborough für die Leistung, welche das Talent und den feinen künstlerischen Tact dieser Darstellerin am schlagendsten bethätigte. Daß ihr Erfolg auch beim Publicum ein großer war, konnte bei solcher Wiedergabe nicht fehlen. Die männliche Hauptpartie des Lustspiels, den Bolingbroke, gab Herr v. Dthegegraven. Dagegen diese Rolle nicht zu dem eigentlichen Fache des Herrn v. Dthegegraven gehört und er dieselbe dem Bernehmen nach sehr schnell übernommen hat, so verstand dieser vielseitige Darsteller sie doch in sehr befriedigender Weise und den feinen Wendungen im Gange der Handlung genau folgend wiederzugeben. Auch ihm wurde von Seiten des Publicums eine ungetheilte und gewiß auch wohlverdiente Anerkennung. — Wie sich von einer so gebildeten Darstellerin erwarten ließ, war Fräulein Franke's Königin Anna eine sehr anständige Leistung. Fräulein Franke scheint jedoch die Partie neu und vielleicht auch etwas schnell studirt zu haben, wenigstens hatte sie sich dieselbe noch nicht vollständig ausgearbeitet und zurecht gelegt, und deshalb ging sie wohl auch nicht immer so ganz aus sich heraus, ein Umstand, den Referent auch bei anderen Gestaltungen des übrigens so schätzenswerthen neuen Mitgliedes bisweilen zu bemerken glaubte. — Fräulein Berg's Spiel als Abigail sprach mich besonders in den letzten drei Acten an. Die Rolle ist nicht leicht, und daß es Fräulein Berg gelang, die lebenswürdige Naivität, verbunden mit der dem Charakter vom Dichter verliehenen eigenthümlichen Feinheit, in so gelungener Weise zur Darstellung zu bringen, verdient die gerechteste Anerkennung. — Herrn Böckel's übrigens gewandte und befriedigende Durchführung der minder dankbaren Rolle des Masham ward anfänglich durch einige Unsicherheiten beeinträchtigt. Im weiteren Verlaufe des Stückes trat dieser Uebelstand jedoch fast gänzlich zurück.

Ferdinand Gleich.

### Die Sehenswürdigkeiten der Michaelismesse.

#### 4) Das Relief-Tableau von Sebastopol.

Dasselbe wurde uns ebenfalls schon früher gezeigt, hat aber jetzt wieder neues Interesse gewonnen, seitdem der Haupttheil dieser Feste erobert. Ich wiederhole, daß, wer sich einen recht deutlichen Begriff von dem ganzen Werra von Sebastopol machen will, durch Betrachtung dieses Reliefs seinen Zweck vollkommen erreichen wird; denn es giebt ein treues Bild von der ganzen Festung und seiner Umgebung, und dazu ist der Maßstab ein so bedeutender, daß auch die kleineren Einzelheiten angebracht werden konnten. Man denke sich übrigens nicht das Ganze bloß als eine sogenannte Reliefkarte; es sind vielmehr Berge und Schluchten, die Gebäude und Lager, das Meer mit seinen Schiffen ordentlich körperlich dargestellt. Die kleine Bude, in der das Relief aufgestellt, ist die erste von Reimers Garten her.

#### 5) Zwei chinesische Kunstteppiche.

Vor dem Königsplatze.

Diese beiden Teppiche sind von einer Russin auf chinesische Weise gefertigt und haben das Eigenthümliche, daß sie eigentlich nicht geflickt, sondern vielmehr aus Wolle geflochten sind, und auf der Rückseite das Bild eben so vollständig und schön zeigen, wie



auf der Vorderseite. Es muß eine mühsame Arbeit gewesen sein, die große Geduld erforderte, und diese Teppiche zeigen uns einmal wieder, was menschliche Ausdauer vermag. Möge die Kunstfertigkeit, der Fleiß und die Ausdauer dieser, wie wir hören, armen Frau durch recht zahlreichen Besuch belohnt werden.

#### 6) Die Erstürmung von Sebastopol und das Marionettentheater der Familie Bonneschi.

Wir haben seit vielen Jahren kein Marionettentheater im Innern der Stadt gehabt, und da das der Familie Bonneschi noch dazu eins der besten der Gegenwart ist, so können wir es um so freundlicher begrüßen. Genannte Familie ist noch im Besitze der alten, durch Tradition zu uns übergegangenen, zum Theil aber auch längst gedruckten Volksstücke „Dr. Faust“, „Der verlorene Sohn“ u. s. w., hat aber auch viele neue Stücke für ihr Theater bearbeiten lassen, so daß sie mit einem sehr reichhaltigen Repertoire aufwarten kann; dabei weiß sie den rechten Ton im Vortrage, diesen hier so komisch klingenden Pathos, contrastirend mit dem Lazzi's des Kasperle, so ganz zu treffen, daß man hier einmal wieder das echte, alte Kasperletheater vor sich hat, das auch den Erwachsenen in die heiterste Laune versetzt, es versteht sich, wenn er sich zuvor in die rechte Stimmung zu versetzen weiß; denn ein Griesgram, ein Pedant wird allerdings an den Schlag auf Schlag sich folgenden echten und daher auch wohl zuweilen etwas derben Volkswitz keinen Gefallen finden. Wer aber sich vornimmt, einmal recht zu lachen, und die Witz, je toller, je schlechter, wie man zu sagen pflegt, sie sind, sie desto willkommener zu heißen, vorausgesetzt, daß sie keine Unsittlichkeiten enthalten, der wird sich hier köstlich amüsiren, da zumal Kasperle ein wahres Wunder der Mechanik ist, überhaupt die Puppen, wie die Decorationen kaum etwas zu wünschen übrig lassen. Das jedem Stück folgende Ballet läßt uns den Mechanismus der Puppen noch mehr bewundern, und unter den Verwandlungsfiguren sind so drollige und überraschende, daß es wahrlich auch hier nicht an Unterhaltung fehlt. Den Schluß jeder Vorstellung macht ein Theatrum mundi, das Bombardement von Sebastopol darstellend, mit zahlreichen beweglichen Figuren und gewaltigen Knalleffekten. Truppen ziehen vorüber, oder stellen sich auf, geben Feuer, von den feindlichen Kugeln Betroffene stürzen vom Pferde, Todte werden vorübergetragen, Flüchtige eilen vorüber, Bomben fliegen in die Festung, Flammen steigen in derselben empor, kurz man wird mitten in das folgende Ereigniß versetzt, und einen wirklich schönen Anblick gewährt es, wenn am Schluß sich die Gluth des Feuermeeres über die ganze Landschaft ergießt, und ein Sprühregen von Funken das Ganze durchkreuzt.

#### Der Weltverbesserer \*).

Es muß besser, besser werden!  
So schreit's durch alle Welt,  
In Worten und Geberden  
Ist Jeder da ein Held.

Soll's besser sein auf Erden,  
Wohlan sei du's zuerst!  
Du selbst mußt edel werden,  
Eh du die Welt bekehrst.

Das Alte ist vergangen,  
So sei nun Alles neu!  
Man schreit's, und bleibt doch hangen  
Am Alten fest und treu.

D ritterlich Erkühnen,  
Zu schreien nach Herzenslust,  
Wenn du noch selber dienen  
Der alten Sünde mußt.

Kein Thor macht Andre weise,  
Kein Lügner weckt zur That,  
Wer fährt im alten Steife,  
Zeigt nicht den neuen Pfad.

\*) Aus „Gedichte von Bruno Lindner“. Leipzig, bei Dörffling und Franke.

Vom Dunkeln geht kein Schimmer,  
Ob's auch auf's Dunkel fällt,  
Noth hat die Welt noch nimmer  
Mit Wohlgeruch erfüllt.

Du schreist mit vollen Backen, —  
Ei schweig und zeig uns doch,  
Wie du vom eignen Nacken  
Abwirfst das schmähl'che Joch!

#### Vermischtes.

Nach einer interessanten Mittheilung des „Hannoverschen Courier“ giebt es in Deutschland 717 gräfliche Familien, von welchen 384 deutschen, 51 italienischen, 49 polnischen, 41 ungarischen und siebenbürgischen, 40 böhmischen, 31 niederländischen, 21 französischen, 20 kur- und estländischen, 14 schweizerischen, 11 illyrischen und slawonischen, 10 lothringischen, 9 irländischen, 8 schwedischen, 7 spanischen, 5 dänischen, 4 britischen, 3 ariatischen, 2 schottischen, 1 portugiesischen Ursprungs sind. Dem Uradel entstammen davon 459 Grafengeschlechter, 212 sind alter Abkunft (über 200 Jahre dem Adel angehörig) und bei 33 reicht der Stammbaum nicht über das Jahr 1700.

Frankreich besitzt an Papiergeld 16,630,656,000 Frs., an Goldmünze 746,496,000, an Silbergeld 2,583,504,000, an Kupfermünze 39,344,000 Frs.

In Frankreich verhält sich der gesetzliche Werth des Goldes und Silbers wie 1 zu 15,5; in Nordamerika wie 1 zu 14,88; in England wie 1 zu 14,28. Aus diesem Grunde geht eine Menge französisches Silber gegen englisches Gold aus dem Lande.

Paris hat 1,200,000 Bewohner; durchschnittlich kommen in Paris täglich 4 Fallimente vor, es werden täglich im Leihhause 315 Pfandscheine ausgestellt, 100 Menschen ins Spital aufgenommen, täglich fallen 2 Selbstmorde und 94 gewöhnliche Todesfälle und 2500 Pfändungen durch 200 Gerichtsvollzieher vor, täglich werden 78 Verbrechen und Vergehen begangen, und täglich 4 Millionen Franken für Wohnung, Kleidung und Nahrung ausgegeben. Im Sommer werden 465,000 und im Winter 235,000 Arbeiter beschäftigt.

Nach einer von dem Statistiker Dr. Buchner in Amsterdam veröffentlichten Zusammenstellung beträgt der Fleischverbrauch in London 82, Paris 79, Wien 78, in Berlin und Brüssel 47, Magdeburg 43, Stettin 42, Köln und Breslau 40 Kilogramm; die Brodstoff-Consumtion aber in England 260, Frankreich 240, in Berlin nur 157 Kilogramm (à 2 Pfd.) jährlich auf den Kopf.

Frankreichs Viehstand wird nach der letzten Zählung auf 9,436,538 Stück Rindvieh, 42,151,430 Schaafe und Lämmer und 4,910,721 Schweine im Werth von 320 Millionen Franken geschätzt, die Zahl der Pferde ist nicht genau angegeben.

Im Jahre 1853 wurden in Frankreich 500,000 Ochsen, 800,000 Kühe, 2,500,000 Kälber, 5,900,000 Schaafe, 3,960,000 Schweine und 160,000 Ziegen geschlachtet.

Im Jahre 1789 verbrauchte durchschnittlich jeder Kopf der Bevölkerung 208 Gramm Schlachtfleisch per Tag, im Jahre 1838 nur noch 135 Gramm und seitdem hat der Verbrauch mindestens noch um  $\frac{1}{3}$  abgenommen.

Die Weinberge in Frankreich haben einen Flächeninhalt von 1,972,400 Hectaren, der jährliche Ertrag wird auf 38,700,000 Hectoliter und die jährliche Consumtion auf 28,000,000 Dec. geschätzt. Der Verkauf von Wein erreicht durchschnittlich jedes Jahr 350 Millionen Franken. Nach David Rarcaire kommen außerdem jedes Jahr 540,000 Hect. verfälschter oder künstlicher Wein in Handel, und obwohl die Gesetze in dieser Beziehung streng sind, greift doch die Verfälschung des Wein eben so stark wie bei dem andern Lebensmitteln zu.



# Börse in Leipzig am 26. September 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 13 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	—	100 1/2	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/4	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	5 1/2	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—	
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	5 1/2	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	88 1/2	—	
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	—	105 7/8	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	—	92	
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	—	—	
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	—	56 7/8	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3	—	—	
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 Mt.	—	150 3/4	idem 10 und 20 Kr. . . . . do.	2 7/8	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3 1/2	—	94	
London pr. 1 1/2 Sterl.	7 Tage dato 2 Mt. . . . . 3 Mt. . . . .	6. 18 1/4	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do. . . . .	4	100	—	
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	79 3/4	Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .	—	90 1/4	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen . . . . .	3 1/2	105 1/2	—	
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	—	69 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prio- ritäts-Obligationen . . . . .	4 1/2	—	—	
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u. 21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	—	—	57 1/2	Silber do. do. . . . .	—	—	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2 Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	88	—	
Preuss. Frd'or 5 1/2 Idem - do.	—	—	—	<b>Staatspapiere u. Actien</b>				—	do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 1/2 nach ger- ing. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	—	<b>exclusive Zinsen à 1/2%</b>				—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . . .	5	88 1/2	—
				<b>K. Sächs. Staatspapiere</b>				—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
				v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2 3				85 1/2	Leipziger Bank-Actien, I. Emiss.	—	159	—
				kleinere . . . . . 3				—	à 250 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	141 1/2	—
				1847 v. 500 . . . . . 4				97	do. do. II. Emiss. in Quitt.-B. do.	—	212 1/2	—
				1852 v. 500 . . . . . 4				97 1/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	48	—
				v. 100 . . . . . 4				97 3/4	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	78	—
				1851 v. 500 u. 200 . . . . . 4 1/2				100 3/4	Löb.-Zitt. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
				K. S. Land- v. 1000 u. 500 . . . . . 3 1/2				—	Alberts- do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
				rentenbriefe/kleinere . . . . . 3 1/2				—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	161	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.				—	à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
				Eisenb.-Co. b. Misch. 1855 à 4				77	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	817	—
				später 3 1/2 . . . . . à 100 1/2				—	à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.-				—	Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—
				Comp. . . . . à 100 1/2				—	—	—	—	—
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2 3				—	—	—	—	—
				Obligat. kleinere . . . . . 3				—	—	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 13 Ngr. 3 1/2 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 4 Ngr. 5 Pf.

## Leipziger Börse am 26. September.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altena-Kieler . . . . .	124 1/2	—	Anh.-Dess. Landesb.	134	—
Berlin-Anhalt . . . . .	161	—	Brschw.B.-Act. Lit. A.	126 1/2	—
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	do. . . . . Lit. B.	125 1/2	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Weim.B.-Act. Lit. A.	118 1/2	—
Friedr.-Wilh.-Nord- bahn . . . . .	—	—	do. . . . . Lit. B.	113	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	212 1/2	211 1/2	Wiener Bank-Noten	90 1/2	90 1/4
Löbau-Zittauer . . . . .	—	46	Oesterr. 5 1/2 Metall.	—	66 1/2
Magdeb.-Leipziger . . . . .	—	317	„ 1854er Loose	87 1/2	—
Sächs.-Bayerische . . . . .	77	—	1854er National-Anl.	71	70 3/4
Sächs.-Schlesische . . . . .	—	98 1/4	Oestr. St.-E.-B.-Act.	114	—
Thüringische . . . . .	111 1/2	111	Obligationen . . . . .	—	—
			Preuss. Prämien-Anl.	—	—

## Hauptgewinne

beim Ziehung 5. Classe 48. K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Mittwoch den 26. September 1855.

Nummer.	Thaler.	bei	Gewinn.
22976	2000	bei Hrn. Carl Böttcher in Leipzig.	
11040	2000	„ „ H. Geneis in Dresden.	
37892	1000	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.	
5567	1000	„ „ G. B. Ullmann in Riesa.	
28911	1000	„ „ Franz Kind in Leipzig.	
25941	1000	„ „ H. Thierfelder in Annaberg.	
32858	1000	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.	
41211	400	„ „ Gebr. Zehla in Haynichen.	
22419	400	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.	
8281	400	„ dem f. f. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	
31590	400	„ Hrn. B. Sieber in Zwickau.	
14625	400	„ „ G. G. Stein und Comp. in Dresden.	
32165	400	„ „ G. B. Ullmann in Riesa.	
22858	400	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
24791	400	„ „ G. J. Trescher und Comp. in Dresden.	
26347	400	„ „ G. J. Trescher und Co. in Dresden.	
19761	400	„ „ G. C. F. Meyer in Weithayn.	
6842	400	„ „ H. Wallerstein jun. in Dresden.	
5819	400	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.	
9822	400	„ „ Franz Kind in Leipzig.	
25803	400	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.	
45931	400	„ „ B. Sieber in Zwickau.	
14905	400	„ „ G. B. Ullmann in Riesa.	
17990	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	
17996	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	

Nummer.	Thaler.	bei	Gewinn.
17095	200	bei Hrn. G. J. Trescher und Comp. in Dresden.	
3468	200	„ „ J. F. Hard in Leipzig.	
13923	200	„ „ B. Koch jun. in Jena.	
15029	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
17224	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
11700	200	„ „ G. Mack in Weimar und Hrn. Franz Kind in Leipzig.	
33841	200	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutirchen.	
22714	200	„ „ H. Wallerstein jun. in Dresden.	
15905	200	„ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutkirchen.	
6989	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
37508	200	„ „ B. Sieber in Zwickau.	
32079	200	„ „ G. F. Gaensel in Zittau.	
4409	200	„ „ P. C. Plendner in Leipzig.	
37874	200	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.	
44522	200	„ „ Franz Kind in Leipzig.	
29216	200	„ „ G. Seyffert in Leipzig.	
6921	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
16505	200	„ „ G. C. F. Meyer in Weithayn.	
945	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	
31928	200	„ „ G. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.	
19126	200	„ „ der herzogl. priv. Hauptcollection in Dessau.	
13908	200	„ „ Hrn. B. Koch jun. in Jena.	
10123	200	„ „ Gebr. Zehla in Haynichen.	
2100	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	
33298	200	„ „ H. Wallerstein jun. in Dresden.	
1732	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	
36353	200	„ „ H. Wallerstein jun. in Dresden.	
22927	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
5348	200	„ „ J. F. Hard in Leipzig.	
2728	200	„ „ G. C. F. Meyer in Weithayn.	
16229	200	„ „ H. Schramm in Naugun.	
7189	200	„ „ H. Thierfelder in Annaberg.	
22072	200	„ „ F. Lommagich in Altenburg.	
36152	200	„ „ J. F. G. Lorenz in Freiberg.	
3676	200	„ „ J. F. Hard in Leipzig.	
36976	200	„ „ H. A. Konthaler in Dresden.	
35346	200	„ „ G. Schwabe in Döbeln.	
35031	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
45097	200	„ „ B. Sieber in Zwickau.	
4803	200	„ „ G. C. F. Meyer in Weithayn.	
29096	200	„ „ B. Koch jun. in Jena.	
16366	200	„ „ Carl Böttcher in Leipzig.	
16666	200	„ „ Bernhard Morell in Chemnitz.	
3614	200	„ „ G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	



Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	Namen.	in	Orten.
85237	200	bei	Herrn.	M. Schramm	in	Bautzen.
8446	200	bei	Herrn.	H. Seyffert	in	Leipzig.
6179	200	bei	Herrn.	S. O. Wallerstein und Sohn	in	Dresden.
6860	200	bei	Herrn.	A. Wallerstein jun.	in	Dresden.
20263	200	bei	Herrn.	M. Schramm	in	Bautzen.
30514	200	bei	Herrn.	E. J. Krescher und Comp.	in	Dresden.
42912	200	bei	Herrn.	P. G. Plancher	in	Leipzig.
41404	200	bei	Herrn.	J. F. Hardt	in	Leipzig.

### Tageskalender.

#### Stadt-Theater.

Zum ersten Male:

#### Ein Tag in der Residenz.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen und fünf Rahmen von F. Denecke und R. Hahn. Musik von A. Conradi. (Regie: Herr v. Ditzgraben.)

Erste Abtheilung (in einem Rahmen):

#### „Morgens früh.“

Personen:

Herr Friedrich Wilhelm Bogenberg, aus Jüterbog,	Herr Denzin.
Frau von Bergen, eine junge Witwe,	Frau Wohlstädt.
Fritz Helm, Landrat der Medizin.	Herr Saw.
Adrian Müller, Eisenbahn-Conducteur,	Herr Bödel.
Victor, Sauner,	Herr Laddy.
Schnapp,	Herr Curt.
Greif, Executor,	Herr Saalbach.
Leiche, Portier,	Herr Ballmann.
Juliette, Kammermädchen,	Fräul. Kalsburg.
Charlotte, Dienstmädchen,	Frau Bachmann.
Wolff, Student,	Herr Streng.
Ein Nachtwächter	Herr Carnor.
Postmagd	Herr Rodes.
Gulds	Marie Mathes.
Alwin	Clara Mayer.
Artes	Fräul. Grondona II.
Zweites Dienstmädchen	Fräul. Rief.
Ein Herr	Herr Ludwig.
Eine Dame	Fräul. Grondona I.
Ein Materialist	Herr Steinl.
Ein Destillateur	Herr Feuerbacher.
Ein Colporteur	Herr Erd.
Ein Bäckerjunge	Fräul. Hof.
Ein Ritzhändler	Herr Knodschdt.
Ein Gerichtsdiener	Herr Gillis.
Erster Reisender	Herr Ribich.
Zweiter	Herr Bindemann.
Schulärner, Studenten, Bediente, Kinder, Dienstmädchen.	

Zweite Abtheilung (in drei Rahmen):  
„Wie es in den Häusern zugeht.“

Zweiter Rahmen:

#### „Im dritten Stock.“

Personen:

Bogenberg	Herr Denzin.
Louise Vogel	Fräul. Berg.
Adrian	Herr Bödel.
Fritz Helm	Herr Saw.
Alexander, Volontär im Garde-Dragoner-Regiment, Fritzens Better,	Herr v. Ditzgraben.
Greif	Herr Saalbach.
Gerechtsdiener	Herr Gillis.

Dritter Rahmen:

#### „Der zweite Stock.“

Personen:

Meyer, Wochelagent,	Herr Pauli.
Kapfka, dessen Frau,	Fräul. Huber.
Leopold, deren Sohn,	Liddy Kutschke.
Charlotte, Dienstmädchen,	Frau Bachmann.
Alexander	Herr v. Ditzgraben.
Herr Bogenberg	Herr Denzin.
Jean, Bedienter,	Herr Erd.

Vierter Rahmen:

#### „Im ersten Stock.“

Personen:

Frau von Bergen	Frau Wohlstädt.
Herr Bogenberg	Herr Denzin.
Fritz Helm	Herr Saw.
Juliette, Kammermädchen,	Fräul. Kalsburg.
Victor	Herr Laddy.
Louise Vogel	Fräul. Berg.

### Dritte Abtheilung (in einem Rahmen):

#### „Abends spät.“

Personen:

Bogenberg	Herr Denzin.
Wede von Bergen	Frau Wohlstädt.
Fritz Helm	Herr Saw.
Alexander	Herr v. Ditzgraben.
Adrian	Herr Bödel.
Louise Vogel	Fräul. Berg.
Meyer	Herr Pauli.
Kapfka	Fräul. Huber.
Leopold	Liddy Kutschke.
Victor	Herr Laddy.
Schnapp	Herr Curt.
Ein Kofferträger	Herr Rodes.
Ein Colporteur	Herr Erd.
Eine Blumenverkäuferin	Clara Mayer.
Ein Polizeidiener	Herr Ribich.
Kellner, Eisenbahnbeamte, Reisende.	

### Erstes

## Abonnement - Concert

im

### Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag den 30. September 1855

**Erster Theil.** Ouverture zu „Genoveva“ von Rob. Schumann. — Arie aus der „Schöpfung“ von J. Haydn, gesungen von Frau Clotilde von Holdorp. — Concert für die Violine von F. Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von Henri Wieniawski. — Duett aus der „Entführung aus dem Serail“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau von Holdorp und Herrn Professor Gütze. — Fantasie für die Violine von N. Paganini, vorgetragen von Herrn Wieniawski.

**Zweiter Theil.** Pastoral-Symphonie von L. van Beethoven. Subscriptionsen auf das Abonnement für 20 Concerte werden noch bis den 30. September Mittags 12 Uhr in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner angenommen.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à extra 10 Ngr. sind in der genannten Musikalienhandlung und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag den 7. October.

### Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.

- I. Nach Berlin** u. und von dort, A. über Cöthen: U 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 1/2 U.; 3) Nachm. 4 1/2 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — U n f. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Halberstadt: U 5 f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. — U n f. a) Nachm. 1 1/2 U.; b) Abds. 8 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- II. Nach Dresden**, incl. nach Chemnitz, u. und von dort: U 5 f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 1/2 U., Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds. 5 1/2 U.; 5) Nachts 10 1/2 U., Schnellz. — U n f. a) Morgs. 6 1/2 U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 1/2 U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 1/2 U. [Dresdner Bahnhof].
- III. Nach Frankfurt a. M.** und von dort, A. über Halle: U 5 f. 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — U n f. a) Morgs. 7 1/2 U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 1/2 U.; d) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof]. B. über Hof: U 5 f. 1) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 2) Nachm. 2 1/2 U.; 3) Abds. 6 1/2 U. — U n f. a) Nachm. 12 1/2 U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof** u. und von dort: U 5 f. 1) Morgs. 4 1/2 U.; 2) Morgs. 7 1/2 U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. — U n f. a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 1/2 U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 1/2 U. [Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg** u. und von dort: U 5 f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 1/2 U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Uelzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 1/2 U.; 5) Abds. 6 1/2 U. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — U n f. a) Morgs. 7 1/2 U. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 1/2 U.; c) Nachm. 12 1/2 U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 1/2 U. [Magdeb. Bahnhof].



**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20  $\pi$ , II. Platz 15  $\pi$ .

**Landes-Lotterie.** Morgen, Freitag, von früh 7 Uhr an, 5. Ziehung in 5. Classe des 48. Spieles, 1800 Stück Loosnummern-Zettel und eben so viel Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, 2. Etage.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Die Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Bomatz,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 3.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elie.

**Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., erg. anzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

Das Atelier für Photographie und Photozotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Porträtmalers **J. W. Reichensbach**, Markt Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl. **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolken- und Baumwollensfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Seiden- u. Wollensfärberei von **Louis Dumont**, Reichels Garten, Vordergebäude.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Ernthe**.

**Dr. Müller**, Sporenstr., Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Steigbügel, Trensen ic. in Stahl und Neussilber.

Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren von **C. A. Strass** befindet sich während der Messe Hainstraße 22, 3 Tr.

**Carl Runge's** Destillation und einzige Fabrik des Pyrogastrikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Sporenstr. Nr. 6.

**Taschendiebstahl.**

**Bekanntmachung.** Bei Gelegenheit des am 22. d. Mts. auf dem Thomaskirchhofe abgehaltenen Wochenmarktes ist ein mit Stahlbügeln versehenes, schwarzes Portemonnaie, welches

1 Cassenschein à 5 Thlr.,

2 dergl. à 1 Thlr.,

1 Thlr. bis 1 Thlr. 10 Ngr. Courant

und

1 Thorzettel

enthalten hat,

mittels Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb irgend eine nähere Auskunft zu geben vermag, zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, den 26. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kerns, Act.

**Taschendiebstahl.**

**Bekanntmachung.** In den Nachmittagsstunden des 21. d. Mts. sind in der Hainstraße hier

200—250 Thlr. in Cassenscheinen à 1 Thlr.;

1 Leipziger Banknote à 20 Thlr.,

2 Banknoten à 25 Thlr.,

2 Cassenscheine à 10 Thlr. und

2 dergl. à 5 Thlr.,

wahrscheinlich mittels Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten, uns alle Wahrnehmungen in Betreff dieses Diebstahls oder des Diebes schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 26. September 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kerns, Act.

**Bekanntmachung.**

Einem, vorgestern Abend von Dresden hier angekommenen Fremden ist, erstatteter Anzeige zufolge, auf dem Wege von Dresden hierher und vom Bahnhofe nach dem Gasthofe zum großen Blumenberg,

eine braunleberne Brieftasche mit einer holländischen 60 fl.

Banknote, einer dergl. zu 40 und einer zu 25 fl., einem

20 Thalerschein, zwei Preuß. 10 Thaler- und zwei Ein-

thalerscheinen, mehreren Adresskarten mit dem Namen A.

J. F. Böhme, zwei auf diesen Namen lautenden, in Dort-

recht und resp. in Haag ausgestellten Pässen, mehreren

Rechnungen und Notizen,

abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller, in Bezug hierauf etwa gemachten Wahrnehmungen, so wie um Ablieferung der erwähnten Gegenstände bei uns ersuchen, falls sie gefunden worden sein sollten.

Leipzig, den 26. Sept. 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

**Auction.**

Heute Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung verschiedener Meubles, Betten, Kleider u. s. w. alhier an der alten Burg Nr. 14 parterre.

Leipzig, am 27. September 1855.

Carl Hermann Ledig, requir. Notar.

In der Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig ist erschienen und in allen Buch- und Kunsthandlungen zu haben:



**Nr. 14. Am Malakoff. 2 1/2 Ngr.**

Mit dem Portrait des Marschalls Pélissier und einer Ansicht von Sebastopol und seinen Umgebungen aus der Vogelschau.

— Für nur 5 Ngr. —

**Chronik der Stadt Leipzig.** Ein Handbuch der Geschichte von Leipzigs Entstehen, Wachstum und Entwicklung in seinen äußeren und inneren Verhältnissen. Mit 2 Abbild. der Stadt von 1347 und 1851.

Cartonnirt. Für nur 5 Ngr. zu haben bei

Carl Bieger, Neumarkt Nr. 6.

**Original-Oelgemälde,**

älterer und neuerer Meister, werden billigst verkauft Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.



Bei Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:  
**Flügels, Dr. J. G., Practical Dictionary of the English and German languages in 2 parts. Zweiter Abzug, 1854.**  
 Preis für beide Theile bei 2144 Seiten gr. 12° nur 5 Thlr. Pr. Crt.

Bei Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist neu und vollständig erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:  
**Volger, Dr. W. Fr.,** Director der Realschule des Johanneums in Lüneburg, **Geschichtstafeln zum Schul- und Privatgebrauche.** In drei Abtheilungen: Alte, Mittlere und Neuere Geschichte. 1855. Folio. In Umschlag 3 Thlr. 22 Ngr.  
 Die drei Abtheilungen werden auch einzeln gegeben.  
**Erste Abtheilung:** Alte Geschichte, bis zum Untergang des Weströmischen Reichs. 7 Tafeln. Folio. In Umschlag 24 Ngr.  
**Zweite Abtheilung:** Mittlere Geschichte, bis zur Entdeckung von Westindien. 17 Tafeln. Folio. In Umschlag 1 Thlr. 10 Ngr.  
**Dritte Abtheilung:** Neuere Geschichte, von der Entdeckung von Westindien bis auf die Gegenwart. 1855. 17 Tafeln. Folio. In Umschlag 1 Thlr. 18 Ngr.

Bei Joh. Aug. Meissner in Hamburg ist neu erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:  
**Eden, A. O., Neues Englisches Lesebuch,** welchem die Grundsätze der Aussprache nach *Smarts Walker Remodelled* und dem von *J. E. Worcester* aufgestellten Systeme vorangehen. Mit durchgehender Bezeichnung der Aussprache und einem vollständigen Wörterbuche. Für Schulen und zum Privatgebrauche. Bevorwortet von Dr. *J. G. Flügel*, Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu Leipzig. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 1854. 25 Bogen. 8. Geh. 1 Thlr. Pr. Crt.

### Sehr wohlfeile Bücher.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben:  
 Die sieben Todsünden oder die Verdammten. Roman nach Eugen Sue von Fr. Lubojasky. 8 Bände. (150 Bogen Octav.) Ladenpr. 4 Thlr. für 15 Ngr.  
 Schloßobn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschm. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 15 Ngr.  
 Welt und Kerker. Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. Von J. Peuchet, Archivar der Polizei. Aus d. Franz. 3 Bände. (765 Seiten.) Mit Kupf. Ladenpreis 2 Thlr. für 18 Ngr.  
 Homers sämtliche Werke, übers. von Vos. 2 starke Bände. (976 Seiten.) Schöne Octav.-Ausgabe. 1 Thlr.  
 A. Sempacher der Teppichhändler, seine Fahrten, Abenteuer, Liebschaften u. 6 Bändchen. Vom Verf. von Jeanette, das Kammermädchen. (540 Seiten.) Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr. für 10 Ngr.  
 Shakespeares's Lear. Ladenpreis 25 Ngr. für 4 Ngr.

### Das Antiquarium von F. A. Jänich Nachfolger,

Preußergäßchen Nr. 5,  
 erlaubt sich hierdurch allen einheimischen wie auswärtigen Musikfreunden die Anzeige zu machen, daß von heute an auch eine  
**Leib-Anstalt für Musik**  
 eingerichtet ist und sichert im Voraus billige und schnelle Beforgung zu.

**Dorfanzeiger.** Wöchentl. 1 Nummer. Vierteljährl. Preis 5 gr. 2000 Aufl. Inhalt: Tagesneuigkeiten, Erzählungen, Vermischtes, Kirchennachrichten, Getreidepreise. Anzeigen à Zeile 5 A. Goldmanns Hof (neben der Post).

## Die neu etablierte Conto-Bücher-Fabrik von Gebrüder Jonas in Berlin

empfehlen ihre auf's Geschmackvollste, Sauberste, auf schönstem Papier, in solidestem Einbände ausgeführten Conto-Bücher aller Gattungen, mit Seitenzahlen und Köpfen (Debet-Credit, Cassa-Conto etc.) versehen. — Sämmtliche einzelne Theile, also auch die rote und blaue Einbinder, sind in der elegantesten typographischen Weise ausgeführt. — Bei den eminenten Vorzügen unseres Fabrikats, das alles bisher auf dem Continent Geleistete übertrifft, sind die Preise dennoch billiger, als die bisher für dergleichen Fabrikate gezahlten.

Lager in Leipzig bei **Pietro Del Vecchio,**  
 am Markt, Ecke des Barsfußgäßchens.

## Ein Potichinomanie-Bogen-Lager von W. Hagelberg in Berlin

befindet sich während der Messe bei  
**Herrn Pietro Del Vecchio**  
 am Markt Nr. 9.



In der **Rosberg'schen Buchhandl.**, Universitätsstr., Paulinum, sind zu höchst billigen Preisen zu haben:

### Theodor Körners sämmtl. Werke.

4 Bände in feinem engl. Einband für nur 1 1/2 Thlr.

### Schillers sämtliche Gedichte.

Originalausgabe 1854. In höchst eleg. englischen Einband nur 20 Ngr.

### Wilmsen, Handbuch der Naturgeschichte.

3 starke Bände mit 1 fein color. Atlas der 3 Reiche; auf 62 Tafeln enthaltend viele hundert Abbild. nach der Natur gezeichnet. 1851. Ladenpreis 16 Thlr.

In feinem engl. Einband für nur 4 1/2 Thlr.

### Thiers, Geschichte d. franz. Revolution.

6 starke Bände für nur 2 Thlr.

Außer den vorstehenden liefert alle Bücher zu billigen Preisen **Rosberg'sche Buchh.**, Universitätsstr., Paulinum.

Lächter & bildeter Aeltern, welche das Sticken, Nähen, Häkeln und Filzstricken erlernen wollen, können noch aufgenommen werden **Schützenstraße Nr. 12, Herrn Pürfürsts Haus.**

Emilie Seifert.

Zur gefälligen Beachtung. Einem geehrten hies. und auswärtigen Publicum die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich als Taschenubr-Gehäufemacher hier selbst etablirt habe. Indem ich darauf aufmerksam mache, daß ich sowohl in Silber und Neussilber neue Gehäuse, so wie auch alle Arten Reparaturen entgegennehme, verspreche ich bei guter und reeller Arbeit stets sehr entsprechend solide Preise. Meine Wohnung ist kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1. Etage.  
Leipzig, den 24. Sept. 1855. **A. W. Späzler.**

### Hofzahnarzt Hering

wohnt jetzt

**Petersstrasse, Schletters Haus.**

### Zahnarzt Begandt

wohnt jetzt **Dresdner Straße 62**, nächst der Post. Vorm. von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr zu sprechen.

**Künstliche Zähne** werden eingefügt **Thomasikirchhof 16**, 1. Etage. **A. Meyer, Zahnarzt.**

### Gelegenheitsgedichte,

auch Briefe und ähnliche schriftl. Arbeiten, fertigt **Ferdinand Barth, Eiserstraße Nr. 1605 b.**

### Aug. Beyer,

Coiffeur.



Grimmichen Strasse Nr. 14.

modernsten natürlichen Haararbeiten.

LAGER

SALON zum Haarschneiden und Frisiren.

### Schreibebücher

mit schönem weißen Papier, 4 Bogen stark, mit blauen u. bunten Umschlägen, das Duzend 6 1/2 und 7 1/2 N., d. Gros 2 N. 12 N. und 2 N. 24 N.

### Stahlfedern

in 120 Sorten, worunter Regulator-, Kupfer-, Eisenfedern, empfehlen

**L. Böhle & Co., Klosterstraße Nr. 14.**

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literarischen Extra-Beilage von **G. F. Schmidt** in Leipzig.

## Eduard Hegers aromatische Schwefel-Seife,

vom Königl. Kreisphysikus Herrn Dr. Alberti geprüft, empfohlen und attestirt; vom Königl. hohen Medicinal-Collegio von Schlessen begutachtet und zum Verschleiß gestattet, empfiehlt in Original-Paqueten zu 2 Stück mit Gebrauchsanweisung à 5 N. in Leipzig nur allein **G. F. Märklin.**

### U t t e r.

Dem Herrn **Eduard Heger** bescheinige ich mit Vergnügen, daß es demselben gelungen ist, eine **aromatische Schwefel-Seife** herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Schönheitsmittel gegen Finnen, Pizblattern oder sonst unreine, trockene und spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Jaur, den 14. Juli 1851.

**Dr. Alberti, Königl. Kreisphysikus.**



empfehle sein Lager **chirurgischer Instrumente, Apparate und Bandagen**, so wie aller **Messerschmiedarbeiten**; übernimmt auch alle Reparaturen größerer und kleinerer Gegenstände zum Schleifen und Poliren.

### Das Pianofortengeschäft eigener Fabrik von J. Fr. Oertel & Comp.

empfehle sich mit einer schönen Auswahl **Fortepiano's**, sowohl mit deutscher als englischer Construction, und verspricht unter Zusicherung reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise. Auch stehen daselbst schon gebrauchte in Kirschbaumgehäuse zum Verkauf.

### Joh. Nicolaus Volgt & Co.,

**Hainstraße Nr. 24, goldener Hahn,**  
im Hofe 1 Treppe,

empfehlen ihr **Hohlglaswaaren-Lager** en gros und en detail, beinahe Lampenschirme, Lampen-Cylinder, Modérateur-Kugeln in verschiedenen Größen und Mustern unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Mit Stiefeln von wasserdichtem **Chevretin**, das Weichste u. Bequemste für empfindliche Füße, empfiehlt sich zu schneller und eleganter Anfertigung bestens **A. B. tom Barge jun.**, Schuhmachermeister, große Fleischergasse, Stadt Gotha.

### Verkauf.

**Siebenbürger, Wallachei- und verschiedene überseeische ordinaire Wollsorten**, reinlich bearbeitet, lagern bei **F. W. Gentzel, Bahnhofsstraße Nr. 19.**

### Domingo-Baumwolle

in schöner Qualität, ca. 300 Centner, lagern bei mir für fremde Rechnung zum Verkauf.

### Joh. Fr. Oehlschlaeger.

### Beste Streich-Wachskerzchen

in ganz vorzüglichen Qualitäten empfehlen in Partien sehr billig **Gebr. Tecklenburg, Markt Nr. 15.**

**Argentan, Blech & Draht** in allen Nummern aus der Fabrik der **Herrn Ortner & Co.** in **Schneeberg** empfiehlt **Fr. Ed. Schneider, Hauptstr. Nr. 2** in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Erste Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1855.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir den Herren

## Friderici & Comp. in Leipzig

den Verkauf unserer

### Jacquard- und Zwillich-Waaren

en gros zu Fabrikpreisen nach unserem Preis-Courant übertragen haben, da wir unsere ganze Aufmerksamkeit nur der Fabrikation zu möglichst billigen Preisen widmen wollen.

**Beyers Witwe & Comp. in Sittau.**

Mit Bezugnahme auf diese Anzeige empfehlen wir unser

### Jacquard- und Zwillich-Lager

den Herren Engrosisten zur gefälligen Beachtung.

**Friderici & Comp. (Mauricianum).**

### Firma-Aenderung.

Hierdurch erlaube ich mir die höfliche Anzeige, daß ich mein **Commissions- und Steinkohlengeschäft**, so wie den Verkauf von **Freiberger Berg- und Güttenproducten**, namentlich in **Blei und Bleiwaaren, Bleidraht und dergl., Röhren** aus der königlichen Fabrik zu Halsbrücke bestehend, ab hier oder Freiberg zu gleichen Preisen mit dem Hauptlager daselbst von heute an unter der Firma

### **Gustav Jacobi**

fortsetzen werde, und daß damit zu gleicher Zeit die frühere Firma dieses Geschäftes — **W. Wagner** — als erloschen zu betrachten ist. — Indem ich mich der geneigten Aufmerksamkeit der Herren Consumenten angelegentlichst empfohlen halte und mit **Preis-Couranten** meiner **Freiberger Producte** in meinem Locale, **Klostergasse Nr. 16**, zu Diensten stehe, bin ich mit aller **Ergebenheit**

**Gustav Richard Jacobi.**

### Local-Veränderung.

#### **Das Musterlager**

von **Georg Gressmann** aus **Zella bei Gotha**,

**Fabrik von polirten Stahl- und Eisenwaaren,**

befindet sich nicht mehr **Thomasgäßchen 3**, sondern **Rochs Hof, Eingang Reichsstraße 47, 2 Treppen**, neben **Herrn Rau & Co.**

### Local-Veränderung.

Das Musterlager von

### **Bau & Comp. aus Göppingen, Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,**

befindet sich nicht mehr im **Thomasgäßchen Nr. 3**, sondern

**Rochs Hof, Eingang Reichsstraße Nr. 47, 2 Treppen.**

### **Die Spielwaaren-Fabrik**

von

### **Adalbert Hawsky**

ist mit den neuesten und interessantesten Spielwaaren, so wie allen in dieses Fach schlagenden Artikeln auf das Reichhaltigste assortirt.

**Lager: Grimma'sche Strasse No. 14.**



**Local-Veränderung.**

Das Seiden- und Halbselben-Waaren-Lager von

**Abr. Eykelskamp & Bendt**  
aus **Barmen**

befindet sich jetzt

**Reichsstraße Nr. 27, 1. St.****Local-Veränderung.**Das Kopfsaar- u. Strohhut-Borduren-Lager  
von**E. Aplan Bennewitz in Oberwiesenthal**

befindet sich diese und folgende Messen

**Salzgäßchen Nr. 4, 1 Tr. hoch.****Local-Veränderung.****Salin & Comp.**

aus

**Offenbach a. M.,**Lager der neuesten Besatz-Artikel,  
früher Hôtel de Pologne,

jetzt

**goldner Anker, Hainstrasse No. 28,**  
**1. Etage.****Local-Veränderung.**

Das Bijouterie-Waaren-Lager

von

**Benckiser & Co. in Pforzheim**

befindet sich von jetzt an

**Reichsstraße Nr. 55, 2 Tr. hoch,**  
in **Sellers Hofe.****Local-Veränderung.****Pfeiffer & Schmidt**aus **Magdeburg**haben ihr **Comptoir** jetzt**Nicolaistraße Nr. 33, 1 Treppe hoch.**

Leipzig den 24. September 1855.

**Gebrüder Tecklenburg**in **Leipzig am Markte**

empfehlen diese Messe ihr vollständigst sortirtes

**Kurzwaaren-Lager**

zu außerordentlich billigen Preisen.

**Wastings, Belvets, Stramine, Wolleords,** abgepaßte  
gewirkte und gedruckte Schuhblätter, so wie Schuhstoffe aller Art  
empfehlen in großer Auswahl**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.****Wägenstoffe,**als: seidene, wollene und baumwollene Plüsch, so wie Florence,  
Marcelline und Atlasse empfiehlt**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.****L. Jost & Kratze**am **Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage**  
(in den frühern Localitäten der Herren Jacob Ravené Söhne),  
empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von **Birmingham**  
und **Cheffelder** Artikeln, als Tischmesser, Rasirmesser  
(John Heifforts Army Razors etc.), alle Sorten Taschen- und  
Federmesser, Scheren, Stahlfedern etc.,**Britannia-Metallwaaren**in großer und vorzüglicher Auswahl (von Dixon & Sons und  
Shaw & Fisher), ferner div. courante franz. u. deutsche Stahl-  
und **Kurzwaaren** unter Zusicherung billigster Bedienung.**G. B. Holsinger** **Echte Pariser Herrenhüte**  
Mauritianer  
**feinster Qualität, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen.****Chr. Meinel & Sohn**  
aus **Klingenthal**empfehlen ihr **Lager von hölzernen****Damenkämmen und Pfeilen**

in allen nur modernen Sorten und reichlicher Auswahl.

**Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.****Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**

(14 karätig Gold)

aus

**Frankfurt a. M.,****Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.****Fr. Ed. Schneider,**

sonst

**J. B. Böttcher,****Saunastraße Nr. 2/430 in Leipzig,**empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von englischen, franzö-  
sischen und deutschen Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, als:  
Sardinen- und Möbelverzierungen, Stockenzieher, Wandhaken,  
Ofengeräthschaften, Thüren- und Fensterbeschläge, Tisch-, Küchen-,  
Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheren, Lichtputzen, Löffel,  
Leuchter, Gewichte und Waagen, Sattler- und Riemergeräthschaften,  
Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, Futterklingen, Sen-  
sen und Sichel, Vorlegeschlöffer, Schuhmacherwerkzeuge, Instru-  
mentenbeschläge, Stiefeisen, Schrauben, Nägel, Schraubstöcke,  
Amböse, Sperrhörnner, englischen und deutschen Stahl, Passauer  
Schmelztiegel, Copir-Pressen nebst vielen anderen Artikeln in  
reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.**Chr. Morgenstern & Comp.,****Grimma'sche Straße Nr. 38/377,**empfehlen sich zu der jetzigen Messe mit ihrem gut sortirten  
Lager von englischen, französischen, Solinger, Iser-  
lohner, Nürnbergger, so wie andern kurzen Waaren u.  
Perlen aller Art zu möglichst billigen Preisen.**Echt chinesische****schwarze Tusche**

empfehlen

**Gebr. Tecklenburg am Markt,**  
**Thomasgäßchen-Ecke.****Meyerstein Aronheim & Co.** aus **Berlin**, jetzt **Brühl**  
**Nr. 23, 1 Treppe**, empfehlen ihr Lager von **Kopfsaarstoffen**  
eigener Fabrik, als **Orinellines** etc., sowie von **amerikan.**  
**Ledertuch, echt Crock.**



## Das Pug- und Modewaaren-Geschäft

von  
**Emilie Buchheim,**

Reichsstrasse Nr. 3, Baron von Specks Haus,  
1 Etage, empfiehlt ihr Lager von Seiden- und Sammet-  
Gütern nach den neuesten Pariser Façons einem hiesigen  
und auswärtigen Publicum.

## Goldrahmen - Spiegel

in allen Grössen und neuesten Dessins  
empfiehlt das  
**Meublesmagazin in der Centralhalle.**

## Comptoir und Lager

von  
**Hüffer & Co.,**

Hainstrasse, Veters Hof,  
durch den 2. Hof rechts 1 Treppe.

## Mit bedeutender Herab- setzung der Preise

verkaufe ich diese Messe wegen theilweiser Veränderung meines  
Geschäfts mein Lager von

franz., engl. und deutschen Kurz-  
und Galanteriewaaren

(Lampen, Leuchter, Candelabres, Lustres, Wand-  
arme, Holz-, Leder- und Eisengusswaaren, Por-  
zellan- und Fantasie-Artikel)

und erlaube mir auf diese vorthellhafte Gelegenheit zum Einkauf  
dieser Waaren aufmerksam zu machen.

**Emil Probst,**

früher Seller & Comp.

## Ofen-Vorsätze u. Geräthschaften

in Messing bei

**A. Kammer,**

Grimma'sche Strasse Nr. 6.

**Ausverkauf**

von

## Neusilber-Waaren.

Die Bestände der ehemals Salina'schen Neusilber-Fabrik  
sollen während dieser Messe gänzlich ausverkauft werden und sind  
zu diesem Zwecke

**Katharinenstraße Nr. 10**  
im Gewölbe

aufgestellt.

Da diese Gegenstände zur Hälfte des Fabrikpreises fortgegeben  
werden, so beeile sich Jeder, seinen Bedarf bei Zeiten zu entneh-  
men, da Gelegenheit zu so billigen Einkäufen wohl nicht wieder  
geboten werden dürfte.

**Stand Katharinenstraße Nr. 10**  
im Gewölbe.

## Bemalte Porzellanplättchen

zu Portemonnaies, Cigarren-Etuis, so wie Broches,  
Ohrringen, Neubeln etc. habe ich wieder in großer Aus-  
wahl am Lager, eben so ist dasselbe in bemalten Porzellanpfeifen-  
köpfen wieder bestens sortirt.

**J. N. Beyermann a. Großbreitenbach.**  
Erste Bodenreihe am Markt Nr. 33.

**Echte Anrauchstummel mit Malerei**  
empfiehlt

**J. N. Beyermann aus Grossbreitenbach.**  
Erste Bodenreihe am Markt Nr. 33.

## Porzellan.

Figuren, Spielwaaren, Services für  
Kinder, Pfeifengeschirr etc.

**Markt, 14. Reihe, Markt,**  
(schrägüber von Herrn H. B. Oppenheimer)

empfiehlt

die Sitzendorfer Porzellan-Manufactur.

(Schwarzb.-Rudolstadt, Thüringen.)

N.S. Pfeifengeschirr in bunt mit Beschlag, um zu  
räumen, zu äußerst billigen Preisen.

## Das Bleistift-Lager

von

**Chn. Prinoth & Comp.**

aus Nürnberg

befindet sich fortwährend

am Markt, 14. Bodenreihe Nr. 88.

## Für Exporteure

empfehlen Beinkleider von sehr gutem Stoff und dauerhaft  
gearbeitet äußerst billig

**Rosenthal Steinhart & Co.,**

Fabrikanten aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

## Wiener Bleistifte,

## Corsetten ohne Naht

zu billigen Preisen bei

**A. Kammer aus Berlin,**

jetzt Grimm. Str. Nr. 6, 2 Tr.

Das Musterlager von feinbronzirten  
Eisengusswaaren von **J. Fischer**  
& Co. aus Offenbach a/M. be-  
findet sich Thomasgäßchen Nr. 11,  
1. Etage bei E. F. Kaiser.

## F. Piderit

aus Bielefeld

unterhält sein Lager von Leinen eigener Fabrik u. Wäsche en gros,  
**Nicolaistrasse, im goldenen Ring.**



## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Gummi-Ueberschuhlager

eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, sowie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
 A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Ausverkauf von Tapiss.-Waaren:

Sädel- und Fillet-Arbeiten; Fußbänke, Stühle, Teppiche; Stickmuster, Canvas etc.  
 Angef. Schuhe von 15 %, Rissen von  $\frac{3}{4}$  %, Verarbeiten von 5 % an etc. etc.

Katharinenstrasse No. 31, 1. Etage.

## Das Musterlager

der Spielwaaren-Fabrik von **Carl Thieme** befindet sich im Geschäfts-Local **Thomasmässchen Nr. 11.**

## Fertige Geschäftsbücher

von **J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
 bei **Zuckschwerdt & Mylius,**  
 Petersstraße Nr. 1.

## Kraft & Geisler

(Grimm. Straße Nr. 31)

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Engros-Lager von

**engl. Stahl- u. Kurzwaaren,**  
**Britannia-Metallwaaren,**  
**Jagd- u. Reitrequisiten.**

Während der Messe sind Waaren und Muster unserer Fabrikate

## Markt Nr. 6, 2. Etage

ausgestellt. Wir empfehlen dem geehrten Publicum als etwas Neues unsere **plastischen Relief-Bilder**, ganz besonders aber auch die auf unserer neuen **patentirten Couvertmaschine** angefertigten **Converts** in eleganten Cartons zu billigen Preisen.

Leipzig, den 20. September 1855.

**C. L. Bartsch & Comp.**

## Galanterie-Wachs-Waaren,

Musterlager von **Fr. Xaver Riess**, Fabrikant aus Schw.-Gmünd,  
**Thomaskirchhof Nr. 16, erste Etage,**  
 Durchgang nach Petersstraße Nr. 1.

## Eduard Leyhn,

**Siderolith-Thonwaaren-Fabrikant** aus Pirna bei Dresden,

empfehl. sein Musterlager von nur ganz neuen Modellen,

**Auerbachs Hof Nr. 62.**



**! Elfenbein-Staubkämme!**

aus einer neuen Hamburger Fabrik liegen zur Ansicht und Verkauf zu billigen Preisen bei  
**Jacob Windmüller, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.**

**51. !Neues! 51.**

in seinen Spazierstöcken, Holz-Tischdecken und Schachbretern zum Aufrollen, Galanterie-Drechsler- und Tischlerarbeiten eigener Fabrik von **Jacob Windmüller** aus Hamburg, Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Tr. hoch

**Theodor Serrurier,**

Fabrikant von ff. Eisengusswaaren aus Berlin,

empfehlte sich mit reichhaltigem Musterlager neuester Modelle **Petersstrasse Nr. 45, 3te Etage.**

Niederlage für Einkäufe vom Lager bei den Herren

**Antonio Sala & Co.,** Neumarkt, gr. Feuerkugel.

**Das Muster-Lager der Porzellan-Fabrik**

**Dressel, Kister & Co.** aus Scheibe bei Eisleben

besteht sich **Thomasgäßchen Nr. 10, 1 Treppe hoch**, und enthält ein reichhaltiges Sortiment der neuesten und geschmackvollsten Dessins in Galanterie-Gegenständen, als Figuren, Dosen, Schreibzeuge, Weibkessel, Nippfächer zc.; in Spielwaaren: Doccenköpfe, Gliederdocken, Badekinder, Täufelinge, Thiere, Service zc. zu den billigsten Preisen.

**Georg Adler aus Buchholz i. E.**

hält reichhaltiges Lager von **Cartonnagen** im neuesten Pariser Geschmack und zu billigsten Preisen bei

**Gustav Hartmann,**  
 Neumarkt, große Feuerkugel.

**Die**  
**Portefeuilles- u. Leder-Waaren-Fabrik**  
**von A. Mossner aus Berlin**

empfehlte ihr reichhaltig assortirtes Lager

**am Markt Nr. 11,**

**Aeckerleins Haus.**

**Die neue,**

von der Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Regierung seit Kurzem

**patentirte Fabrik**

**feuerfester Geld- und Documenten-Schränke**

von **Wittig & Anael** aus **Sudenburg-Magdeburg**

übernimmt jede Garantie für die Sicherheit und Dauer ihrer Fabrikate und ladet darauf Reflectirende ein, sich

**Brühl Nr. 85 bei Herrn C. G. Ottens**

von der Vorzüglichkeit des neuen Thürverschlusses, der jedes Eindringen von Wärme ausschließt, so wie von der guten Arbeit zu überzeugen.



**Hutschenreuther & Co.** aus Wallendorf b/Coburg  
empfehlen ihr Musterlager in Papiermaché-Waaren eigener Fabrik,  
als: Puppenköpfe, Figuren, Thiere etc., so wie in ledernen und leinenen Puppengestellen, Gliederpuppen  
und angekleideten Puppen. Dieselben halten ferner am Lager Muster in deutschen und französischen Abziehlsteinen,  
Wetschalen, Metalltafeln, Patenttafeln, Porzellan-, Stein- und Glasmarmor, Glasperlen etc.  
Markt, 10. Bodenreihe.

**L a g e r**

**von amerikan. Patent-Gummi-Schuhen**

bei  
**R. Beinhauer aus Hamburg,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Muster-Lager der  
**Börsen-, ledernen Geldbeutel-, Etuis- und Portefeuille-Fabrik**

von  
**Louis Wolff & Comp.**

aus Offenbach a/M.,

Muerbachs Hof, Eingang vom Markt links 2 Treppen hoch.

**In Holbergs Hause, Petersstrasse Nr. 1,**

halten Lager und Musterlager

**R. Beinhauer aus Hamburg,**

englische und amerikanische Kurzwaaren-Handlung.

**A. Boch & Co. aus Frankfurt a. M.,**

Steinpappewaaren-Fabrikanten.

**J. Brandeis jun. aus Fürth,**

Bronzefarben, Blattgold und Blattsilber.

**H. Dietz & Co. aus Wien,**

Perlmutterknöpfe und alle Wiener Kurz- und Galanterie-Artikel.

**Chr. Haas & Co. aus Offenbach a. M.,**

Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten.

**Huber & Pflug aus Nürnberg,**

kurze und Spielwaaren.

**J. H. Schmidts Söhne aus Iserlohn,**

Kronleuchter, Bronzewaaren etc.

**Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.**

**Die Porzellan-Fabrik und Malerei**

von  
**Joh. Chr. Eberlein aus Pössneck**

hält Lager ihrer Fabrikate, in Galanterie-Gegenständen, Nippischnitten, Schreibzeugen, diversen Dosen,  
Kinderspielwaaren, gekleideten Tänzlern, Badekindern u. u. bestehend,

**am Markte, Eingang Hainstrasse Nr. 1, 1 Treppe**

und ladet die Herren Consumenten dieser Artikel unter Zusicherung der billigsten Preise zu geneigtem Besuch ergebenst ein.



# Das Regenschirm-Lager

von Albert Ulrich aus Berlin  
befindet sich Steglitzer Hof am Markt Nr. 13/172

## Gebrüder Vaugoin,

Bijouterie-Fabrikanten  
aus Wien,

halten Lager in silbervergoldeten  
Gegenständen

Reichstraße Nr. 36, 3. Etage.

Den Herren

### Buchbindern, Kurzwaaren- händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,  
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte  
Briefbogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten,  
aufgel. und gemalte Kränze, Devisen etc. etc. die  
Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,

Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

### Das Lager

feiner weisser Stickereien

## Baldauf & Beyer

aus Plauen

ist jetzt

Grimm. Strasse No. 15

im Fürstenhaus.



### Corsets und Kopfhaar-Röcke

für Damen  
empfiehlt die Fabrik von

### G. Lottner a. Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und aller-  
neuester Façon von Corsets, welche sich durch  
ihre sanftes Anschmiegen u. angenehmes Sitzen  
bestens empfehlen, auch ein Sortiment Leib-  
binden für Damen in andern Umständen, sehr  
empfehlend, Kopfhaar-Röcke in neuestem Stoff und Form,  
Steppdecken in Seide und andern Stoffen, und Steppröcke  
bester Qualität. — Stand: Thomaskäthen 11, 1. Et.

## Nüzelberger & Co.,

Bijouteriefabrikanten  
in Pforzheim.

Reichstraße Nr. 33, 2. Etage.

### Eine Partie Gummischuhe,

wegen Formfehler zurückgesetzt, bei

### François Fonrobert

aus Berlin,

Gummi- u. Guttaperchawaaren-Fabrik,  
am Markt, äußere Reihe, Bude der alten Waage,  
dem Lotterie-Gebäude gegenüber.

### Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

### Friedr. Bretschneider

aus Naumburg a/S.

Strumpfwaaren- & Strickgarn-Fabrik, Band- und  
Posamentier-Waaren-Lager.

Auerbachs Hof, erste Etage,

Eingang im Hofe links.



### Witz Hartmann & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus der Schweiz.

Brühl Nr. 19,

3 Treppen.



### B. Bouré fils,

Paris rue Richelleu 15, maison à Bruxelles  
rue de la Madeleine 48.

Mosaïques, camée, corail, malachites, lapis lazuli.

Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 42.

## ! Lager !

von

### Damenmänteln

und

Mantillen en gros

von

### B. Bonheim,

vormals J. Löwenstein jun.,

aus Berlin,

in größter Auswahl von

Sammet, Atlas, Moiré antique, Double-  
Lama's, Zephyr und Angora.

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Et.

Für

Exporteure und Engros-Käufer.

Eine Partie Hornknöpfe, Wiener Fabrikat, sortirt in allen  
Größen und Nummern, steht zum Verkauf bei

### J. F. Leser,

Goldhahnkäthen 1, 1 Tr.



**Edmond Potonié in Paris,**  
Reichsstrasse Nr. 41,  
Moderateurlampen, Pendulen und optische Waaren,  
so wie eine grosse Auswahl in  
Stereoscop-Bildern nebst Apparaten.

**E. W. T. Grassau,**  
Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikant aus Braunschweig,  
besitzt zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem vollständig assortirten Lager von  
**Parfümerien, Toilette- und Fruchtseifen**  
ohne Wachsüberzug,  
leichter geschmackvoll in Körbchen und Tischen zusammengestellt, und sich deshalb zu Festgeschenken besonders eignend.  
Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 36.

**Toys. Jouets d'enfans. Toys.**  
**Spielwaaren-Fabriken**  
von **Scheller, Weber & Wittich**  
aus Cassel und Marburg.  
Reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt.  
Musterlager: Gaisstraße Nr. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

**Uhren-Fabrikant**  
**C. Wolluhn a. Berlin**  
empfiehlt seine Fabrikate  
Bronze-Stutzuhren,  
Regulateure,  
kleine Bronze-Stutzuhren (Cartels),  
Nachtuhren in Porzellan, Eisen, Bronze.  
1. Etage



in Leipzig { Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls.  
Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls.

**Uhren-Fabrikant**  
**L. Perret Roulet**  
aus Chaux de Fonds  
empfiehlt  
Chronometres,  
Anker- und Cylinderuhren  
in allen Sorten.  
3. Etage

**Muster-Lager**  
**der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik**  
**Theresienthal,**  
ganz neue Gegenstände,  
**auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,**  
befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,  
vis à vis dem Café français.

**Schulte & Schemmann aus Hamburg,**  
Muster-Lager amerikanischer Patent, Gummischuhe und  
englischer Messing-, Eisen- und Kurzwaaren  
**Petersstrasse Nr. 16, 2. Etage,**  
vis à vis Hotel de Bavière.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Zweite Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1855.

Das Wäschlager der Arbeitsanstalt des Frauen-Vereins  
ist völlig assortirt in Hemden, Strümpfen, Socken, Bettzeug, und wird um gütige Berücksichtigung angelegentlichst gebeten.  
Verkauf Grimma'sche Straße, Bude vor Herrn Planers Gewölbe.

## Central-Halle in Leipzig. Ausstellung von den in den Vereinigten Nordamerikanischen Staaten und allen Hauptländern Europas patentirten **Schreib-Maschinen** (Polygraphen).

Das so lange ungelöste, von den berühmtesten Technikern erstrebte Problem: gleichzeitig Ein und dasselbe mehrere Male zu schreiben, ist durch diese praktische Erfindung auf die vollkommenste Weise gelöst. Der Preis einer Maschine beträgt kaum ein Viertel einer Abklatsch-Pressen und bildet die vollkommenste denkbare, leicht transportable Copir-Maschine. Für alle Bureau, Comptoirs, Ateliers, so wie überhaupt für das ganze correspondirende Publicum ist diese Erfindung von der größten und unberechenbarsten Wichtigkeit.

Das von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen gnädigst bewilligte Patent auf fünf Jahre d. d. 7. Juli 1855 wird hierbei zum Verkauf angeboten und werden speciell Fabrikanten, Kaufleute und Speculanten hierum zu concurriren ergebenst eingeladen, so wie das geehrte Publicum, diese interessante Erfindung in Augenschein zu nehmen.

Um einem allgemeinen Wunsche entgegen zu kommen, sind die Patent-Schreib-Maschinen (Polygraphen) täglich von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr ausgestellt gegen Entrée von 10 Ngr.

## Local-Veränderung.

Das Engros-Lager Berliner Kurzwaaren, Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, Damentaschen und Reise-Utensilien eigener Fabrik  
von **H. J. Prager aus Berlin**

☞ befindet sich in der Kaufhalle vorn am Markt Nr. 10 im Gewölbe. ☜



## B. Moore's Kugel-Waschmaschinen, patentirt im ganzen Königreich Sachsen, in Leipzig bei

**Dr. Wilh. Hamm, Roßplatz Nr. 8.**

Jeden Nachmittag von 3—5 Uhr wird eine dieser Maschinen in Thätigkeit sein, und werden die sich dafür Interessirenden mit der Bitte dazu eingeladen, gleich ein oder mehrere Stücke Wäsche zum Waschen mitzubringen.

Der Preis einer kleinen Maschine — für jede Hauswirthschaft ausreichend — ist ab Berlin 12½ Thlr., einer eben solchen mit Zink-einsatz 14 Thlr. 15 Sgr. ab Berlin.

## Drei Ellen breite Leinwand,

zu Bettbüchern bestimmt, die demnach keine Naht bekommen, und  $\frac{5}{8}$ ,  $1\frac{1}{8}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  breite (letzte Breite zu Ueberzügen, die davon nur zwei Naht erhalten), ganz schwere aus reinem Handgespinnstgarn gearbeitete Leinwand, zum Theil ohne alle Appatur, so wie Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, letztere  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  Elle groß, von schöner Bleiche, mit breiten Ranten, ferner auch bunte in den lebhaftesten Farben und neuesten Mustern, von  $\frac{1}{4}$  bis 16  $\text{fl}$  das Duzend, dergleichen Pariss-Taschentücher in netten Cartons von  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  das Duzend, an, sind in reicher Auswahl vorräthig in dem  
Leinwandgeschäft von  
**Friedrich Brandstetter,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, 1 Treppe hoch.



**Nr. 9. Markt Nr. 9.**

Herbst- und Wintermäntel in Victoriaclott, Bi-  
gunna, Angora zc., neueste englische und franzö-  
sische Façon, Mantillen, Morgenröcke zc., saubere Leip-  
ziger Schneiderarbeit, bei **O. Egeling, 2. Etage.**

**Damenhüte und  
Hauben**

neuester Pariser Façon, als auch  
Kinderhüte in allen Größen u. Stoffen,  
empfiehlt in besonders großer Auswahl  
und zu den bekanntlich auffallend  
billigen Preisen das Pus- u. Mode-  
warenlager von

**Rudolph Schelter,**  
Nicolaisstraße Nr. 50, 1. Etage,  
der Kirche vis à vis.

Das ich zur Messe wieder mit

**Marmorwaaren, Marmorplatten,**  
Waschtischansätze zc. angekommen bin, setze ich hiermit  
an und empfehle solches insbesondere den Herren **Wiederver-  
käufern** ganz ergebenst. — **Augustusplatz, 20. Reihe.**  
**G. Schönemann** aus Magdeburg,  
Marmorwaarenfabrikant.

**Gänzlicher Ausverkauf**

von  
**Haupt- u. anderen Handlungsbüchern**  
zu den billigsten Preisen.  
**R. E. Arnold,**  
13. Budenreihe.

**Mess-Anzeige.**

Ich empfehle hiermit mein großes Lager der feinsten  
**optischen Instrumente,**  
als: **Brillen, Loupetten, Loupen, Lesegläser, Mikro-  
scope, Operngucker, Fernrohre, Taschen- und Jagd-  
Perspective,** sämtlich mit den feinsten Gläsern, **Staar-  
brillen, Thermometer, Barometer** zc. bei großer Aus-  
wahl zu äußerst billigen festgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich eine neue Art **Patent-Brillen** ohne  
Einfassung, **Handbrillen,** welche so leichte Einfassungen haben,  
daß man solche kaum sieht noch fühlt.

**Stereoskopen** nebst einer großen Auswahl der interessantesten  
Ansichten, die Pariser Industrie-Ausstellung zc., en gros & en detail.

Ich bitte um gefälligen Besuch, um sich von meiner großen  
Auswahl der feinsten optischen Gegenstände zu überzeugen.

**Rosenthal, Optiker.**  
Das Lager befindet sich auf dem Marktplate, in der neuen  
Budenreihe, in der Nähe der Hauptreihe Nr. 85.

**Maischhofer & Baurittel,**  
Goldwaarenfabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

**P. C. Luckhaus & Co.**  
aus Nemscheid,  
Eisen- u. Stahlwaaren-Handlung,  
mit Muster-Lager  
Neumarkt Nr. 12, 2. Et.

**J. G. L. Kunze**  
in  
**Waltersdorf bei Zittau**

empfiehlt sein

Lager von Tisch- u. Tafelzeugen u. Handtüchern  
eigener Fabrik a. echten Leinen v. Handgespinnst  
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Während den Messen in Leipzig, Brühl 84, links im Hofe.

Für Exporteure u. Engros-Käufer

empfiehlt

**Corsetten ohne Naht**

in großer Auswahl, vorzüglich in Façon und Ausrüstung  
und möglichst billig

die Corsetten-Fabrik von  
**Rosenthal Steinhart & Co.**  
aus Göttingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

**Carl Heidsieck**  
aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager eigener Fabrik von naturgebleichter  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{6}{8}$ ,  $\frac{7}{8}$ ,  
 $\frac{8}{8}$ ,  $\frac{10}{8}$ ,  $\frac{12}{8}$  breiter Leinen ohne Naht in ausgezeich-  
neter Güte, gebleichte und gedruckte Taschentücher, Batisttücher,  
echt chinesische Grastücher, Tisch-Gebede in Damast und Drell  
zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher in Damast und Drell,  
gebleichte und grau und weiße Kaffee-Servietten, Dessert-Ser-  
vietten mit und ohne Fransen, Kestler-Leinen, Herren- und  
Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten und Brust-  
Einsätze, bei Herrn Bäckmeister Schemmel, Fl. Fleischer-  
gasse Nr. 4 neben dem Kaffeebaum.

**Das Muster-Lager**

der  
**Toiletten-Seifen- und  
Parfümerie-Fabrik**

von  
**Wilhelm Rieger,**

**Jos. Bravi's Nachfolger**  
in Frankfurt a. M.,  
befindet sich während der Messe  
**Hôtel de Bavière, Petersstr. Nr. 37, 1. Et.**

**Carl Rothe**

aus Frankfurt a/D.  
bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und empfiehlt sein  
Lager von **Taschnernwaaren**

en gros und en detail,  
als: Lederkoffer, Reisetaschen, Hutschachteln, Lederpferde  
zu ganz billigen Preisen.

Stand: Augustusplatz 9. Budenreihe, der Post vis à vis.

**C. F. Domann** aus Pforzheim  
empfiehlt vom feinsten Seidensammet und Corduanleder gefertigte  
**Etuis für Goldwaaren.**  
Lager: Reichsstrasse Nr. 21, 3 Treppen.



**Kaufhalle Nr. 26**  
**Lager von Glaser-Diamanten.**

Die  
**Pianoforte-Fabrik**  
 von  
**Hölling & Spangenberg**  
 in **Beitz**

empfeht ihr Lager Flügel- und tafelförmiger Forte-  
 pianos mit englischer und deutscher Mechanik, so wie Pianinos  
 oder Cabinetflügel unter dreijähriger Garantie und wird stets  
 bemüht sein, Aufträge auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste  
 auszuführen.

**Chirurgische Spritzen**  
 von **Traug. Weiss,**  
 Chirurgischer Spritzen-Fabrikant  
 aus **Warmbrunn**

bei **Hirschberg** in **Schlesien.**

Stand: 14. Budenreihe a. d. Markt,  
 Rathhausseite.

**Ganz außergewöhnlich billig**  
 werden alle Sorten Journiere, um das ganze Lager schnell  
 zu räumen, verkauft von

**W. Körner & Sohn**  
 in **Stieglitzens Hof.**

**Türkisch Marmor-Papier,**  
**einfarbiges Glanz- und**  
**Kattun-Papier,**

bunte Schreibbücher-Umschläge

empfeht billigst

**Gustav Lots, Markt, 9. Budenreihe.**

**Wiener Kurzwaaren**  
 für **Großhandel und Export**  
 Peterstraße Nr. 14  
 bei Herrn **Carl Müller, part.**

 **Ph. Du Bois & Fils,**  
**Uhrenfabrikanten**  
 aus  
 Locle in der Schweiz,  
**Reichsstrasse Nr. 23.**

**L a g e r**

feiner eingefaßter

**Kappenschirme**

von **Leeler & Meurers** in **Cöln a/R.**  
 Auerbachs Hof 62 (zum ersten Male zur Messe.)

Grosses Lager  
**massiver goldener Ketten**

von  
**C. D. Mayer & Bissinger,**  
 früher **C. D. Mayer & Co.,**  
**Fabrikanten aus Pforzheim.**  
 Reichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Muster-Lager der  
**Porzellan-Decorations-Malerei**

von  
**Aug. Scheiding & Co.** aus **Berlin,**  
 Auerbachs Hof Nr. 3 bei Hrn. Krüger 1. Etage.

**Fr. Schäfer,**  
**Kammfabrikant aus Prenzlau.**  
 Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

**Julius Kreckler & Co.,**  
**Leinen-Fabrikanten**  
 aus **Schötmar** bei **Bielefeld,**  
 während der Messe

**Barfussgässchen, Kaufhalle Nr. 1,**

empfehlen  
 6 1/2 breite schwere Hausmacher-Leinen,  
 das Stück von 60 Ellen von 8 3/4 Thlr. an.

**F. W. Waldecker**  
 aus **Bielefeld,**  
**Brühl Nr. 65 (Schwabe's Hof),**  
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager von naturgebleichten Sand-  
 garnleinen, weißen und buntgedruckten leinenen Batist- und  
 Chinagrastüchern, fertigen Hemden ic. zu sehr billigen, aber festen  
 Preisen.

**Friedrich Vetter,**  
 Fabrikant lackirter Blechwaaren etc. aus  
**Ludwigsburg,**  
 hält Musterlager in der Nicolaisstraße, im Kaiser von  
 Oesterreich, Zimmer Nr. 6, 1 Treppe.

**Fabrik vulk. Gummiwaaren**  
 von  
**Bacharach, Spanier & Co.,**  
**Düsseldorf.**

Salzgässchen Nr. 1 beim Bäcker Claus zweite Etage.

Lager in blauen Fuhrmannshemden  
 (Kittel),

so wie Musterlager in Bett- und Hosendrill eignen Fabrikats von  
**Rosenthal Steinhart & Co.,**  
 Brühl Nr. 79, 1. Etage.



## Amerikanische Patent-Gummi-Schuhe,

verzollt und unverzollt, zum Engros-Verkauf bei

Conrad Mühl aus Gauen, Reichstraße Nr. 40, 1. Etage.

## Stereoskopenlager

**Antonio Sala & Comp.**, Neumarkt, große Feuerkugel.

## Moderateur-Lampen,

garantirte Qualität, Verkauf ab Paris und ab hier,

begleichen  
große Auswahl von **Journituren**

für Fabrikanten, als: *Etampes, Corps de lampes, Orles modérateurs, Orles pour becs, porte mèches, Ressorts, Galeries, Lyres, Piston de cuir etc. etc.* empfehlen zu billigen Preisen

**Antonio Sala & Comp.**,  
Neumarkt, große Feuerkugel.

## Ausverkauf

feiner französischer Stickereien aus Nancy und Paris.

**21. Grimm-Strasse 21, vis à vis dem Café français.**

Das große Lager muß bis Ende der Messe gänzlich geräumt sein, deshalb werden sämtliche Artikel zur Hälfte des Kostenpreises ausverkauft. — Französische gestickte Chemisetten mit Kragen und Ärmel à 25  $\pi$ , 1  $\phi$  bis 2  $\phi$ , deren früherer Preis 3  $\phi$  bis 5  $\phi$  war.

Feine Battist-Taschentücher à 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 15, 20  $\pi$ , 1  $\phi$ , 2  $\phi$ , 3  $\phi$ ; früher 6  $\phi$ .

Spitzen-Mantillen à 2 $\frac{1}{2}$   $\phi$ . Spitzen-Schleier von 10  $\pi$  an.

Pariser und Straßburger Negligé-Päubchen, in sehr nett kleidender Façon, à 7 $\frac{1}{2}$   $\pi$ , 10  $\pi$ , 15  $\pi$ , 25  $\pi$ , 1  $\phi$  ic.

## Ludwig Gerber & Comp.

aus Leipzig und Schwäb.-Gmünd,

Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe,

Lager von Goldwaaren, französischen, englischen und deutschen Bijouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren.

## Wilh. Schmolz & Co. aus Solingen und Berlin

empfehlen ihr wohlassortirtes Lager von Stahl- u. Neusilberwaaren eigener Fabrik.

Stand Neumarkt Nr. 9/16 im Gewölbe.

## Ludwig Kohlstadt von Cöln a/Rhein,

Fabrikant von gewebten Gummielast.-Waaren,

als:  
Gummi-Bänder, Gummi-Kordeln und Schnüre,

Gummi-Hosenträger in großer Auswahl, Strumpfbänder, Gürtel u. s. w.

Ist mit seinen Mustern

zur Messe in Leipzig in der Stadt Frankfurt (große Fleischergasse Nr. 2),  
Zimmer Nr. 3 und 4, erste Etage.



**Mügenschirme, Gürtel und Sturmbänder** *z.*  
in den neuesten Erscheinungen  
 von **Carl Winkler** aus **Barmen**,  
 Reichsstraßen- und Salzgäßchenecke Nr. 3, 1 Tr. hoch.

**J. C. Spinn & Co.** aus **Berlin**,  
 Neumarkt Nr. 7, 2. Stage, Auerbachs Hof,  
empfehlen ihr Musterlager eigener Fabrikate von  
**Bronze-Kron- u. Wandleuchtern**  
 mit Glasblumen und Blättern zu Lichtern und Gas.

**Gummi- und Guttapercha-Waaren-Lager**  
 von **Ewald & Bredt**,  
 Petersstraße Nr. 1, 1. Stage.

**Die Maschinen-Fabrik**  
von  
**C. C. Merkel** in **Chemnitz**,  
 während der Messe Nicolaistraße Nr. 51/590,  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Dampfmaschinen, Oel-, Schneide- und Mahlmühlen, Werkzeugmaschinen,  
 treibenden Seugen, so wie allen zur Landwirtschaft, Appretur, Färberei, Bleicherei zc. gehörenden Maschinen unter Zusicherung  
 treuer Bedienung.

**Das Lampenschirm-Lager**  
und die  
**Muster der Portefeuilles-Fabrik**  
 von **Joh. Georg Klein sen.** aus **Offenbach a. M.**  
befinden sich während der Messe  
**Hôtel de Bavière Nr. 182.**

**Die Fabrik vulkanisirter Gummi-Waaren**  
 von **Louis Fonrobert & Pruckner** aus **Berlin**  
 hat zur Messzeit in Leipzig ihr Lager am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.  
 NB. Dasselbst lagert eine Partie zurückgesetzte billige Gummischuhe.

**Zeichnungen zum Sticken**  
**auf Jacoquet, Batiste, Mull, Piqué,**  
für  
 Kragen, Einsätze, Bänder, Unterröcke, Hauben, Taschentücher, Halsbinden,  
 Kinderkleider zc. in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen  
 Reichsstraße Nr. 41, 2. Stage bei Herrn Hackenbruch von Paris.

**Fabrique de dentelles application de Bruxelles**  
de  
**Prosper Vandersmissen aîné**,  
 maison à Bruxelles Place de la Chancellerie,  
**Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 54.**



**Feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke**  
 von **Karl Graf**, Hofschlosser aus Altenburg,  
 Gaisstraße Nr. 2 im Hofe.

**Joseph Conrath aus Steinschönau,**  
 Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

**Friedrich Gerbing aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen,**  
**Musterlager von Siderolithwaaren,**  
 Stieglitzens Hof am Markt, 2. Etage, vis à vis dem Rathhaus.

**Lunten-Feuerzeuge**

bei **Rudolph Faber** aus **Göppingen.**  
 Lager von 42 Sorten, Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

**Wilhelm Schiller & Sohn**  
 aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen  
 empfehlen ihr vollständig assortirtes Musterlager von  
**Siderolith-Waaren und goldglasurten Körbchen**  
 zur gütigen Brachtung.  
 Petersstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

**Kühlewein & Tetzner** aus Markneukirchen,  
 Fabrikanten in Musik-Instrumenten aller Gattungen und Darmsaiten,  
 besuchen zum ersten Male die hiesige Messe  
 und empfehlen ihre großartige Muster-Ausstellung nebst Lager von Darmsaiten zur geneigten Berücksichtigung.  
 Markt Nr. 17, Königshaus, 2. Etage vorn heraus.

Das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen

 **GUMMI-SCHUHEN**

für Herren, Damen und Kinder in allen und den neuesten Dessins lassen wir für die billigsten Preise hier selbst verkaufen; auch 500 Paare vom vorigen Jahre zu heruntergesetzten Preisen. **J. G. Drak & Comp., Markt, 2. Subterth.**

**Feuerfeste Geld- und Bücherschränke,**  
 (Preismedaillen: London 1851 und München 1854),  
 sind wie früher auch während dieser Messe zu beziehen: Hotel de Pologne.

**Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.**

**Die Cölnische Baumwollspinnerei und Weberei**  
 hält Musterstücke ihrer rohen Calloos, so wie von fertigen Velvets, Velveteens, Cords und Beaverteens  
**Reichsstraße Nr. 30,**  
 im Gewölbe der Herren **H. Claus & Co.** von Braidau.



## Das Musterlager der Porzellanfabrik von August Haas

aus Schlaggenwald in Böhmen

befindet sich Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Treppen

und empfiehlt sich zur gefälligen Beachtung.

## Patentirte Erfindungen des belgischen Ingenieurs Snyers Wiliquet.

1) Die Gaserzeugung und Gabelentzündung für Jedermann ermöglicht.

2) Die Anwendung eines Brennmaterial-Sparers.

Indem der Erfinder auf seine in Nr. 361 und 363 des Leipziger Tageblattes veröffentlichte Bekanntmachung verweist, erlaubt er sich zugleich in Erinnerung zu bringen, daß Auskünfte auf etwaige Anfragen ertheilt und Bestellungen, angenommen werden durch die Herren Dufour Gebr. & Comp., Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

Artikel für Buchbinder, Kurzwaaren-  
händler und Conditoren bei  
**J. Sechner aus Guben,**  
Katharinenstrasse Nr. 10,  
3. Etage.

### Das Musterlager

von

**Jacob Mönch & Comp.**

in Offenbach a/M.

befindet sich während dieser Messe  
Hôtel de Bavière, Zimmer, Nr. 13.

 **Sandmeier & Huber,**  
Uhren-Fabrikanten  
aus  
Chaux de Fonds, Schweiz,  
**Reichsstrasse Nr. 15.**

## Johann Maria Farina

aus Köln am Rhein

befindet sich hier mit einem großen Lager seines  
anerkannt echten

Extrait d'Eau de Cologne

double

und empfiehlt dasselbe zu Kölner Fabrikpreisen:  
pr. 1 Duzend-Ristchen Thlr. 4 Preuss. Cour.,

$\frac{1}{2}$  " " " " " "  
 $\frac{1}{4}$  " " " " " "  
**Barfußgäßchen Nr. 10**  
im Gewölbe.

Das Kurzwaaren-Musterlager  
von **W. Marquardt aus Berlin**  
befindet sich Petersstraße Nr. 3, 3. Etage.  
Diverse ganz neue Sachen.

## Stahlfeder-Fabrik von J. Alexandre

aus Brüssel & Birmingham.

Eisent-Federn, patentirt,

in 4 Spitzen. E. F. F. M. B.  
extrafein. fein. mittel. breit.

1 # 10 # die Schachtel von 12 Duz.

Elektro-galvanische Federhalter, zu 1 # pr.  
Duzend.

Gutta-Percha-Federn.

**L. Reich aus Berlin,**  
Bijouterie-Fabrikant,  
Brühl Nr. 69.

**Corsetten ohne Naht,**  
im Engros, Thomasgässchen Nr. 11.

### Größte Merkwürdigkeit!

B. N. aus dem Rhöngebirge mit feinen Federbetten, verkauft  
1 Unter-, 1 Oberbett und 2 Kissen zusammen für 6 1/2 #. Dito  
fein geriffene und Daunettenbetten das Gebett zu 8-9 #.  
Thomasgässchen, Eck Nr. 10.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern  
werden diese Messe billig verkauft bei J. Enzmann aus Böh-  
men, Petersstraße Nr. 37.

Zum ersten Male empfiehlt sich mit  
**Tuch- und Baldwoll-Schublen**  
Becker aus Altenburg. Stand: Johannisikirche.

**Wollene u. baumwollene**  
Stoß- und Meubles-Schnur-Fabrik  
von Adolph Sachsse aus Berlin  
ist zu dieser Messe Katharinenstraße Nr. 27.

Die Lederkoffer-, Hutschachteln-, Geld-, Jagd- u. Reisetaschen-  
Fabrik aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

### Mosaik.

15 vorzüglich erhaltene Tafeln

## echte Florentiner Mosaik,

11, 8, 6 Zoll hoch und 8, 4 1/2 Zoll breit, sind zu verkaufen.  
Auskunft wird ertheilt Altenburg, Sporenstraße Nr. 222, 2. St.,  
auf briefliche Anfragen unter Adresse H. H. Altenburg No. 222.



30 St. Planitz,  
10 . Weissenborn,  
15 . Riechen-Schöden,  
10 . Ober-Schöden

Interimscheine (Zwickauer Kohlen-Actien) verlaufen  
Brandt & Peter,  
Petersstraße Nr. 6.

Verhältnisse wegen ist ein gut rentirendes Hausgrundstück mit Garten und Hofraum, am Wasser gelegen, in der Vorstadt, für den festen Preis von 2800 Thlr. aus freier Hand sofort zu verkaufen. Anzahlung je nach Verhältnis 5 bis 800 Thlr.

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. H. 300 niedergelegt.  
Unterhändler werden verboten.

**Einige Pianoforte,**

von ausgezeichnetem Ton, mit Metallplatte, stehen zu verkaufen  
Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Flügel und Pianofortes mit englischer und deutscher Mechanik, mit und ohne Metallplatte und Spreizen, von anerkannten Meistern gebaut, werden verkauft  
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gebrauchter Wiener Flügel  
ist billig zu verkaufen bei  
A. Bretschneider, bairischer Platz Nr. 5.

**Für Tuchfabrikanten.**

Eine noch in gutem Stande befindliche einrolltische eiserne Walz-  
walke neuester Construction steht billig zu verkaufen bei Traugott  
Selling aus Grimmitzschau, z. B. in Leipzig, Hainstraße Nr. 6.

1 eiserne Geldcasse mit 12 franz. Riegeln  
ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 14 in der Gaststube.

Wahagoni- und andere versch. Meubels sind zu  
verkaufen Neumarkt Nr. 14 im Gewölbe.

Zwei Brückenwaagen, 1 große und 1 kleine, sind zu verkaufen  
Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, 1 Schlafstuhl, 2 Ge-  
bett gute Federbetten Raumbörschen Nr. 24, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen stehen 1 Divan, Kleiderschränke, Bettstellen,  
1 Ausziehtisch, runde, Wasch- u. 4eckige Tische Belzer Straße,  
Thorweg neben der Linde.

Zu verkaufen steht billig ein Ofen mit Maschine Kohlgarten-  
straße Nr. 55, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter 4sitziger Jaloussiewagen  
in gutem Stande und tief hängend große Windmühlenstraße Nr. 47.

Donnerstag, den 27. dieses von Abends 6 Uhr an bis Freitag früh  
8 Uhr stehen bei Herrn C. Werner in der Gerberstraße Nr. 23  
2 weißgeborene Schimmel mit rothen Augen zur Ansicht bereit.  
Hierauf reflectirende Käufer können das Nähere erfahren bei  
Herrn F. G. Gastoll,  
Bahnhofstraße Nr. 19.

**Stearinkerzen,**

Prima-Qualität, in Paqueten à 4, 5 und 6 Stück verkauft  
zu billigen Preisen en gros und en detail  
Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Beste Münchner Stearinkerzen, 4, 5 und 6 Stück im  
Paquet, das Paquet 10 Ngr.,

Engl. Lampendochte, Wachsdochte und Hohl-  
dochte, à 2, 2 1/2 und 3 Ngr. pr. Duzend,  
feine Vanille-Chocolade à 10 Ngr. pr. 8  
empfiehlt  
O. E. Bachmann,  
Petersstraße Nr. 38.

**Alte Ambalema - Cigarren,**

25 Stück 7 1/2 Ngr., Domingo 25 Stück 6 1/2 Ngr., Yavana Emp.  
25 Stück 12 Ngr., London 25 Stück 7-12 Ngr., Elyda 25 Stück  
15 Ngr. empfiehlt  
Julius Reibling, Dresden, Str. 57.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Nachdem meine neue, nach dem schweizerischen System erbaute  
Kunst-Steinmühle nunmehr vollständig im Gange ist, so er-  
laube ich mir das geehrte Publicum auf die durch dieselbe erzeugten  
Mehlfabrikate ergebenst aufmerksam zu machen. Namentlich liefere  
ich ein ausgezeichnet feines Weizenmehl, sogenannten Kaiseraus-  
zug, welches sich ganz besonders zu feinen Bäckereien, sowohl für  
Conditoreien, als auch für die Küche eignet; ferner Weizen- und  
Maisgries in verschiedenen Körnungen und zu, den jetzigen Ver-  
hältnissen angemessenen, sehr billigen Preisen.

Thomasmühle zu Leipzig

J. G. Schlobach jun.

**G. N. Neubert**  
aus Leipzig

empfiehlt sein rühmlichst bekanntes Zuderbäckereiwaren-Lager, vor-  
zugsweise die von ihm herkommenden Pariser Plastersteine,  
Kanonenkugeln und Spitzkugeln.

3. Budenreihe, letzte Bude links.

**C. R. Kässmodel,**

Conditorei-Waaren-Fabrikant von hier,  
empfiehlt wie immer das Neueste und Feinste von Confecturen.  
Fabrik Barfußmühle. Meßstand

Augustusplatz rechts, Ecke der  
22. Budenreihe.

**Feinste Tafel-Bouillon**

in frischer, kräftiger Waare empfohlen  
Gebr. Tecklenburg am Markt Nr. 15.

**Italienische Rosmarin-Aepfel.**

A. C. Ferrari.



Friedrich Schrader,  
Hoslieferant aus Braunschweig,  
empfiehlt eine neue Sendung Leber- u.  
Sardellenleberwurst, Weißwurst, Zun-  
genwurst, Mettwurst, Zungenfüße,  
Rauchenden, Bratwurst, Saucischen,  
Speck etc. Local Petersstr. 44, Gewölbe  
des Klempnermstr. Herrn Säckel.

**Holsteiner, Helgoländer,**

Natives- und Victoria-Austern, frische Steinbutten empfiehlt  
J. A. Nürnberg.

Frische Salzbutter à Pfd. 2 Ngr. empfiehlt  
C. Falter, Petersstraße Nr. 17.

200 Kannen Butter, à Kanne 13 1/2 Ngr., empfiehlt  
C. Falter, Petersstraße Nr. 17.

Marin. Aal, Lüneb. Bricken, Brathäringe,  
ff. mar. Häringe, so wie geräuch. Lachsbräringe fetter  
und zarter Qualität empfiehlt  
C. F. Kunze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Neue gesottene Preiselbeeren, neue Pfeffer-  
gurken empfiehlt  
C. F. Kunze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

**Frische See-Zungen,  
frische Holsteiner, Whitstabler und  
Natives-Austern,  
fromage de Brie,  
de Neufchatel**

empfiehlt wieder Zufuhrung und empfiehlt  
Friedr. Wils. Krause am Markt Nr. 2/386.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Dritte Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1855.

## Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1855 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, wofür auch auf Verlangen das Exemplar ohne weitere Entschädigung in die Wohnung geliefert wird. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. Eine einzelne Nummer kostet 15 Pf.

Leipzig, im September 1855.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Chinesischen Thee

in allen feinen und mittel, schwarzen und grünen Sorten bestens und billigst bei  
Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße Nr. 18.

L. Schlesinger aus Berlin,  
Brühl Nr. 31,

kauft und verkauft

Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen zu den angemessensten Preisen.

**Gold- und Silbersachen,**

Münzen aller Art, echt und unecht, Medaillen, Uhren etc. kauft stets zu höchsten Preisen

Ferd. Schulze, Hall. Str. 3, 2 Tr.

Zinn und Blei

wird gekauft Auerbachs Hof Nr. 11.

Eine Buchdruck-Schnellpresse wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit billiger Preisangabe gegen baar werden franco erbeten von Gerhardt & Schreiber in Erfurt.

Gesucht wird ein gut gehaltener Bücherschrank Erdmannsstraße Nr. 14 parterre rechts.

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek 300  $\mathfrak{f}$ , sofort disponibel.  
Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

## Anzeige.

Ein Philolog, der bisher als Lehrer an einer höheren Erziehungsanstalt Sachsens thätig war, seit Kurzem aber zur Befolgung wissenschaftlicher Zwecke seinen Aufenthalt in Leipzig genommen hat, wünscht eine Anzahl Stunden in Geschichte und Literaturgeschichte oder in den alten Sprachen, sei es im Privatunterricht oder an einer der hiesigen Lehranstalten, zu übernehmen; seine Befähigung dazu ist er nachzuweisen im Stande. Auskunft ist Herr Director Dr. Vogel zu ertheilen bereit.

Ein junger thätiger Kaufmann in einer der frequentesten Mittelstädte Sachsens, welcher in Bezug auf seine Solidität vollkommene Gewährleistung geben kann, wünscht von respectablen Häusern den Verkauf ihrer Fabrikate in Sachsen gegen billige Provision zu übernehmen und nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre T. Offerten deshalb entgegen.

## Agentur = Besuch.

Für zum Export, England und die Colonien, arbeitende größere Seiden-, Sammet-, Plüsch-, Strumpfwaren-, Calicos-, Sammet-Bands-, Meublesstoffe-Fabriken, wie Schweizer, Meeraner etc. Waaren, bietet ein in London domicillirtes Commissionsgeschäft seine Dienste an.

Gegenseitiger Austausch der Referenzen etc. im Hôtel Stadt Hamburg während der Messe, wo der eine Chef anwesend, Zimmer Nr. 36.

## Für Fabrikanten.

Ein Commissionair in Wien, gegenwärtig hier, sucht Agenturen zu übernehmen für dort, und bittet Adressen niederzuliegen bei J. F. Leser, Goldhahngässchen 1, 1 Tr.

Für Hamburg, event. für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, wünscht ein hier anwesender, thätiger und umsichtiger Agent noch einige Häuser in couranten Artikeln zu vertreten. Offerten gefälligst unter Chiffre X. X. in der Expedition d. Bl.

Unterzeichneter, der bereits mehrere bedeutende Häuser in Berlin als Agent vertritt, sucht noch einige gute Verbindungen im Manufactur- und Modewaarensach, und bittet gefällige Anträge direct an seine Adresse zu richten.

Die besten Empfehlungen stehen zur Seite, so wie auch im Fall Vorschüsse geleistet werden können.

C. Gerlach,  
Berlin, Kurstraße Nr. 16.

## Commis = Stelle.

In einem Commissionsgeschäft in London kann ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der der deutschen Correspondenz mächtig, wie mit dem Manufacturgeschäft für den Export vertraut, placirt werden.

Näheres bis zum 27. Abends  
Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 36.



Ein Reisender, der Sachsen und Schlesien bereist hat, wird sofort für ein Bildungsgeschäft gesucht. Derselbe mit Angabe der bisherigen Verhältnisse erbittet man unter H. 4. in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Colorist** kann etwas Beschäftigung erhalten unter der Chiffre E. K. Nr. 14 poste restante franco.

### Ein Koch

wird noch auf die Dauer der Reise bei gutem Gehalt engagirt Reichstraße Nr. 38 parterre im Hofe.

Eine Directrice für eine Blumenfabrik wird in Breslau unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht, aber nur eine solche, die dem Fache gewachsen ist.

Nähere Anfragen erbittet man unter franco poste restante J. F. Breslau.

Gesucht wird zum 1. October ein anspruchsloses, ordentliches und fleißiges Mädchen für Kinder und zu häuslichen Arbeiten Weststraße Nr. 1099, 2 Treppen, Thüre rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches einer häuslichen Wirtschaft vorstehen kann, Brühl Nr. 31, 2 Treppen.

Eine ältere Dame sucht zur Leitung ihrer Wirtschaft ein Fräulein von gesetzten Jahren, welches zugleich durch ihre Bildung zu einem freundlichen und erweiternden Umgange beiträgt. Offerten werden mit Angabe der früheren Verhältnisse unter der Adresse M. O. H. 33. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein solides und fleißiges Mädchen, welches schon in einer Buchbinderei längere Zeit gearbeitet hat, kann Beschäftigung erhalten in der Buchbinderei von S. Sperling, Georgenstraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes junges Mädchen, 16 bis 20 Jahre alt, 2 Stunden von Leipzig in einen Gasthof und Dekonomie, welches der Hausfrau im Häuslichen beisteht. Zu erfahren Freitag früh von 10 bis 12 Uhr Brühl Nr. 29 parterre.

Gesucht wird zum 1. Oct. d. J. ein reinliches und ordentl. Mädchen als Köchin Zeiger Straße Nr. 10, 1. Etage rechts.

Zum 15. October wird eine deutsche Bonne gesucht Inselstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

### Engagement = Besuch.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, mit der französischen Sprache vertraut und seither mehrere Jahre lang als Comptoirist und Reisender thätig, sucht Placement. Etwaige Offerten gelangen an den Suchenden unter Chiffre G. V. H. 100 poste restante Leipzig.

### Gesuch.

Ein junger Mann, welcher im Colonial-Waarengeschäft gelernt und später in verschiedenen andern Geschäften fungirt hat, sucht auf Weihnachten ein Engagement. Derselbe arbeitet seit 3 Jahren in dem Comptoir eines geachteten Hamburger Hauses, versteht die doppelte Buchführung und ist mit der engl. u. franz. Sprache vertraut. Offerten beliebe man bei Herrn Gebr. Bierlings aus Müll. u. Braunschwig, z. J. Katharinenstraße Nr. 15, gef. zu machen und daselbst nähere Erkundigungen einzuziehen.

Ein mit besten Zeugnissen versehener junger Commis, der seine Lehrzeit im Feinwaaren-Geschäft zurücklegte und seit einigen Jahren gegenwärtig in einem Strumpfwaren-Export-Geschäft noch thätig ist, sucht, um sich zu verändern, ein anderweitiges Engagement, sei es im Comptoir oder auch im Lager.

Geneigte Offerten beliebe man zu adressiren A. Z. H. 10. poste rest. Limbach b. Chemnitz.

Ein routinirter Reisender, welcher gegenwärtig eine bedeutende Porzellanfabrik Deutschlands vertritt und dem die besten Empfehlungen achtbarer Häuser zur Seite stehen, sucht ein anderweitiges Engagement. — Hierauf Ref. citrende belieben ihre Adr. unter Z. No. 1 bei Herrn Bering u. Busch aus Greifeld, Grimma'sche Straße Nr. 36, 2. Etage hier niederzulegen.

Für einen klugen, Knaben aus dem sächs. Gebirge, welcher seit 4 Jahren die Realschule besuchte und die besten Zeugnisse hinsichtlich seines Fleißes und seiner Fähigkeiten, besonders im Engl. und Franz. aufweisen kann, wird ein kaufmännischer Lehrherr gesucht. Besonders erwünscht würde ein Strohhut-, Posamenten-, Robe- oder Manufacturwaarengeschäft an einem Plage, wo eine Handelsschule sich befindet, sein.

Gef. Offerten mit Angabe der Bedingungen werden erbeten A. B. Leipzig, Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird in einer hiesigen achtbaren Handlung eine Lehrstelle für einen jungen Menschen von 14 1/2 Jahren zum sofortigen Antritt. Gefällige Adressen werden erbeten Moritzstraße Nr. 5 parterre oder bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., Fürstenhaus.

Gesucht wird von einem Burschen, welcher das Waisenhaus verlassen, ein Posten als Laufbursche. Adressen bittet man unter F. E. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, Manufacturist, welcher seit mehreren Jahren in bedeutenden Fabriken als Buchhalter beschäftigt ist, sucht ein ähnliches Engagement oder eine Reisestelle. Adressen sub H. L. H. 2. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Laufbursche. Werthe Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter T. K. No. 17 niederzul.

Eine alleinstehende Frau sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei anständigen Leuten die Aufsicht von Kindern zu übernehmen. — Adressen unter D. L. H. 1 in der Expedition dieses Blattes.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst als Kindermädchen oder für Alles. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen von angenehmen Aeußern aus achtbarer Familie von hier, versehen mit guten Kenntnissen im Rechnen und Schreiben, so wie in weiblichen Arbeiten, sucht Stelle in einem Verkaufsgeschäft, gleichviel hier oder auswärts. Nur auf gute Behandlung wird gesehen. Werthe Adr. bittet man in den 3 Königen bei Herrn Damenschneidermeister Bauer abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. Oct. Dienst. Nicolaisstraße Nr. 35, 1 Treppe bei Reichmann.

Eine junge Witwe von Bildung, geschickt in weiblichen Arbeiten, sucht eine Stelle zu selbstständiger Führung der Wirtschaft in der Stadt oder auf dem Lande. Adresse und Empfehlung Johannisgasse Nr. 5/4, 3. Etage.

Gesucht wird bis zum 1. October von einem jungen gebildeten, freundlichen Mädchen von auswärts, die sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, ein Dienst, sei es als Stubenmädchen oder für Alles. Zu erfragen Reichstraße Nr. 50, 2 Etage.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 17 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum Ersten oder vom Funfzehnten ab einen Dienst für Küche und Hausarbeiten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. oder sojaleich einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Holzgasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das sechs Jahre bei einer Herrschaft war und auch bestens von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht noch bis zum 1. October einen Dienst. Wasserischer Platz Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht sofort oder zum 1. einen Dienst. Sie ist in der Küche nicht unerfahren und versteht Platten u. Nachgäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18 parterre.

Ein solides anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. Oct. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Dresdenstr. 3 u. 4, 1 Treppe im Hofe.



Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, welches etwas zu kochen versteht und sich der häuslichen Arbeit gern unterzieht, wünscht zum 1. Oct. eine passende Stelle anzunehmen. Näheres ist gefälligst zu erfragen Burgstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Kupfergäßchen, im Dresdner Hof bei  
E. Ronniger.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie vom Lande wünscht gern ein Unterkommen in einer achtbaren Familie, zur Beihilfe der Hausfrau. Doch wird mehr eine gute Behandlung als Lohn beansprucht. Das Nähere Brühl, blauer Harnisch bei Carl Hüfse.

Für bevorstehende Winteraison wird eine  
**gute Regelbahn**  
zu miethen gesucht. Offerten werden sub K. K. H. posto restanto erbeten.

### Zu miethen gesucht

wird ein guter Pianoforte-Flügel auf längere Zeit billig Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen.

### Logis = Gesuch.

Gesucht wird sofort ein Logis von zwei Stuben, parterre oder eine Treppe, von Leuten ohne Kinder in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. R. niederzulegen.

### Wohnungsgesuch.

Eine Familie von auswärtig mit einem Kind und einer Magd, die sich hier niederzulassen gedenkt, sucht für einige Monate, vom 1. October an, eine anständig meublirte Wohnung von mindestens drei Zimmern in gesunder freundlicher Lage. Offerten wolle man schriftlich unter Adresse J. W. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Es wird in der Reichs- oder Katharinenstraße ein Geschäftlocal 1. Etage, 3-4 Zimmer, jährlich zu miethen gesucht.

Offerten Brühl Nr. 84, 1. Etage Nr. 1.

Ein Mess-Verkaufsgewölbe wird Katharinenstraße oder Brühl zwischen Katharinen- und Reichstraße gesucht. Adressen erbittet man unter F. F. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird noch ein kleines Familienlogis von 30-40 fl. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. abzugeben.

Gesucht wird von ruhigen, pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Logis von 2 Stuben nebst übrigen Zubehör, in der Nähe des Schützenhauses, und nach der Höhe zu beziehen. Offerten bittet man niederzulegen bei Herrn Kaufmann Wappler, Schützenstr. 6.

Gesucht wird sogleich von einer jungen Dame ein kleines Logis, kann auch Asternmische sein. Beliebige Adressen bittet man unter B. A. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Stube mit Alkoven ohne Meubles für einen Herrn wird zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden entgegen genommen im Barfußgäßchen bei

Bernh. Krampf, Kurzwaarenhandlung.

### Wohnungsvermietung.

Von komm. Neujahr- oder Ostermesse an ist in der Nicolaistraße Nr. 31 eine geräumige Erkerstube in der ersten Etage, auch nach Befinden mit einem Zimmer daneben, als Verkaufslocal zu vermieten.

### Geschäftlocaler jeder Art

sind zur Vermietung gegeben W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Wohnungsvermietung. Ein Stübchen im Hofe für einen oder 2 Herren Barfußgäßchen Nr. 2, 1 1/2 Treppe.

In der Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch, ist das von Herren Stieff & Harraf innegehabte Messlocal fernweit zu vermieten.

Ein der schönsten und größten Geschäftlocaler  
**im Königshaus am Markt 1. Etage,**  
welches viele Jahre eine Großhandlung inne hatte, ist von Michaelis 1856 an zu vermieten. Näheres durch  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

### Ein Verkauflocal

ist für die folgenden Messen Brühl 25 zu vermieten.

Das Nähere daselbst bei Mey.

Zu vermieten ist ein freundliches meublirtes Parterrestübchen an einen oder zwei Herren Gerberstraße Nr. 56 part.

Ein Parterrelogis in der Salomonstraße, 70 Thlr., ist eingetretener Verhältnisse halber noch vom 1. October an billige Leute zu vermieten beauftragt W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Magazingasse Nr. 3 ist die 2. Etage, bestehend aus vier Stuben, div. Kammern, Küche etc., für 180 fl jährlich zu vermieten durch

Adv. Rob. Zenker, Grimm. Str. Nr. 5.

### Eine Parterrestube

ist zum 1. Oct. an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Nachhofgasse Nr. 7 zu erfahren.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind gut meublirte Zimmer Hainstraße im Stern 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich oder vom 1. Oct. an eine freundl. gut ausmeublirte Stube gr. Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein nett meublirtes Stübchen mit Bett und Hausschlüssel Koblgartenstraße Nr. 4, rechts 1 Treppe.

Zu vermieten sind am Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage, sofort 2 meublirte Zimmer.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube vorn heraus für einen oder zwei Herren, 1. Oct. zu beziehen, Petersstraße Nr. 22, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles. Zu erfragen Neumarkt bei Herrn Kaufmann Büten.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine meublirte Stube mit separatem Eingang vorn heraus Thomaskirchhof 13, 3 Tr.

Ein freundliches meublirtes Zimmer ist an ledige Herren vom 1. Oct. an zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer, beides nach der Straße gelegen, ist an einen oder zwei solide Herren zu vermieten Erdmannstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zwei freundliche Stuben mit Alkoven sind billig zu vermieten Brühl Nr. 86, 4. Et., schräg über der Tuchhalle.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundlich meublirte Stube vorn heraus kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Et.

1 kl. fein meubl. Sargonstübchen mit freier Aussicht nach Morgen Gerberstr. Nr. 8, Treppe 3, 2 Et., zu vermieten.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Ecke für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Treppe bei Röder.

Offen steht eine helle freundliche Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 13, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind Schlafstellen für Herren im Vordergebäude von Reichels Garten, 3 Treppen rechts.

**C. Schirmer.** Heute 7 Uhr.  
Gothischer Saal.

**Rob. Schilling.** 7 1/2 Uhr Uebungsstunde in  
Hrn. Weils Kaffeegarten.

### Das Harz-Panorama

ist abg. von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet. Entree 5 fl. NB. Bei Tage schöner als bei Nacht. Carl Meyer.



Täglich während der Messe Ausstellung der rühmlichst bekannten  
**Panoramen**  
 vom Professor Zabetty, in der dazu erbauten Bude am Kö-  
 nigplatz von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr. à Person  
 2 1/2 Ngr., Kinder die Hälfte.

Es wird hauptsächlich auf das Panorama von  
**Konstantinopel**  
 aufmerksam gemacht.

Marionetten-Theater und Theatrum Mundi in der  
 dazu erbauten Bude auf dem Kösigplatz, von der  
**Familie Bonneschki.**

Täglich mehrere Vorstellungen.  
 Anfang der 1. Vorstellung 4 Uhr, der 2. 6 Uhr, der 3. 8 Uhr.  
 Zum Schluss jeder Vorstellung: Das große Bombardement  
 von Sebastopol und Erstürmung des Malakoff-  
 Thurmes.  
 Preise der Plätze: Sperrsitz 7 1/2 Ngr., 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz  
 3 Ngr., 3. Platz 2 Ngr. Kinder in Begleitung der Eltern auf den  
 3. ersten Plätzen die Hälfte.

# Odeon.

Heute Donnerstag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 7 Uhr.

H. Starcke.



Schneemann's Bayerische  
**Bier-Restauration**

auf dem Neumarkt.  
 Heute Donnerstag den 27. September  
 launige Gesang- u. musikalische Pro-  
 duction von der Tyroler Sängersfamilie  
 Kilian in ihrem National-Costüm.  
 Anfang 7 Uhr Abends.

## Hôtel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe

**CONCERT von E. Puffholdt.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

## Central-Halle.

Heute Donnerstag den 27. Sept.

**CONCERT von Friedrich Biede.**

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) „Les adieux du Soldat“ von Ch. Wof. 2) Ouverture zur Oper „Catharina Cornaro“ von F. Lachner.  
 3) „Die Lebensfrohen,“ Walzer von Welter. 4) Finale des dritten Actes aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer.  
**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „die Entführung aus dem Serail“ von Mozart. 6) „Soldaten-Länge,“ Walzer von  
 Lanner. 7) Fantasie für die Flöte, componirt und vorgetragen von Herrn Frischke. 8) Carnevals-Polka  
 von Kiebe. 9) „Fliegende Blätter,“ großes Potpourri von Strauß sen.  
**III. Theil.** 10) Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow. 11) „Windsor-Klänge,“ Walzer von Strauß jun. 12) „Krie-  
 gers Liebchen“ aus der Oper „die Weiber von Weinsberg“ von Conrad. 13) Satanelle-Quadrille von Strauß jun.  
 Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Heute Abend  
 In den Sälen des Schützenhauses  
**Extra-Concert von W. Hersfurth.**  
 Entrée à Person 2 1/2 Ngr.  
 Anfang 7 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Theile Vorträge des  
 Bauchredners Herrn Seidler aus Wien.  
 Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc. C. Hoffmann.

## Die Restauration zur Münchener Bierhalle

von C. G. Girsch, Burgstraße Nr. 21,  
 empfiehlt das hier alleinige ausgezeichnete Münchener Bier aus der Großbrauerei von Herrn Ludw. Brey daselbst und ladet  
 dazu, so wie zu guten Speisen ergebenst ein.



# Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich Mittags 1 Uhr *Table d'hôte* gespeist.  
Zugleich empfehle ich die auf das Freundlichste eingerichteten Restaurationslocalitäten, wo zu jeder Tageszeit à la carte gespeist und das beliebte bayerische Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg verabreicht wird, einem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch bestens.

**G. S. Reusch.**

## Grosser Messball im Colosseum

heute den 27. Sept. bei brillanter orientalischer Beleuchtung

**von zwei starkbesetzten Musikchören.**

Entree für Nichttänzer 2 1/2 Ngr., für Tänzer 5 Ngr. — Anfang 7 Uhr.

Um 10 Uhr grosse Blumenpolonaise, wo jedes tanzende Paar ein Blumensträußchen bekommt; gespeist à la carte. Feine u. billige Weine u. andere gute warme u. kalte Getränke werden meine hiesigen u. fremden Freunde gewiß zufrieden stellen. Prager.

**Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.**

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

**vor dem Zeiger Thore, neben dem Tivoli,**  
empfehle hierdurch ihre schönen und geräumigen Localitäten, so wie diverse warme und kalte Speisen und Getränke, vorzüglich gutes Lagerbier à Seidel 1 u. 3 A unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

## Café Royal

empfehle sich dem geneigten Wohlwollen des geehrten Publicums und wird stets bemüht sein, dasselbe durch gute und prompte Waaren zu rechtfertigen und zu bewahren. Torten und Aufsätze, feine Aschluchen, so wie verschiedene Conditorei-Waaren sind stets frisch und in großer Auswahl vorräthig. Hochachtungsvoll

**S. A. Neubert, Conditior, Königsplatz.**

## Zum Kaiser von Oesterreich.

Während der Messe befindet sich meine Restauration im ersten Stock, wo Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Auch empfehle ich mein bayerisches Bier von Kurz in Nürnberg bestens. **C. F. Sebe.**

Einem hiesigen, so wie mehrfachenden Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Gut bayerisches aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg und hiesiges Lagerbier, so wie ausgezeichnete Weine empfehle ich bestens.

**NB. Von 1/2 12 bis 2 Uhr Mittagstisch à la carte.**

**M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.**

**In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck** und alle Abende warme Speisen. **Schulze.**

**Staudens Ruhe in Reudnitz.** Heute Abend halb 7 Uhr Speckfuchen etc. **Fr. Klopsch.**

**NB. Morgen Abend Schweinsknochen und Klöße etc.**

## Goldner Hirsch. Heute früh Speckfuchen,

Abends Cotelettes mit Allerstel, so wie andere warme und kalte Speisen. Dabei empfehle ich ein ausgezeichnetes Glas Bockbier, Prima-Qualität, aus der Brauerei des Herrn Oetler in Weissenfels. Es ladet höflichst ein **C. S. Maede.**

**Kleine Funkenburg. Heute Hasenbraten und Karpfen mit Weintraut.**

**Geraer Luxus-Bier ff., Lagerbier extrafein** bei **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.**

**Heute Abend Hasen- u. Gänsebraten,** fein bayer. Bier à 15 A, dazu ladet ergebenst ein **J. C. Fegold, Petersstraße Nr. 37.**

**Heute Abend** zu Gänsebraten und Karpfen polnisch mit Weintraut, so wie morgen zum Schlachtfest ladet ergebenst ein **J. S. Küster, Quersstraße Nr. 31.**

**Speckfuchen** heute früh 1/2 9 Uhr bei **NB. Dabei ausgezeichnetes Oetler-Lagerbier. Carl Boyer, Neumarkt Nr. 11.**



# Heute Abend

ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ganz ergebenst ein

NB. Das Weizenbier Lagerbier ist zu empfehlen.

Carl Thiele,  
Kleine Windmühlengasse Nr. 7 b, neben der Speiseanstalt.

## Hôtel de Saxe.

Heute Donnerstag humoristische Gesangsvorträge der Berliner Sängergesellschaft.

## Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Oelschauer Bierkeller.

Heute Abend ladet zu Gänsebraten, Borschts und verschiedenen anderen Speisen ergebenst ein. Die Biere sind ff.  
Freundliche Abendunterhaltung der Familie Poschwig.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Eleonore verw. Paul, Plaumscher Platz Nr. 5.

Heute Schlachtfest bei  
W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfischen er-  
gebenst ein Mehlhorn neben der Post.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
Senze in Reichels Garten.

Verloren wurde am 25. ds. Mts. auf dem Wege von der Nicolaisstraße durch die Grimma'sche Straße über den Markt nach der Hainstraße ein goldnes Medaillon.

Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Erstattung des Goldwertes als Belohnung Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe abzugeben.

Eine goldene Broche in Form eines Ephenblattes ist am 24. d. gegen Abend verloren gegangen. Der eheliche Finder wird um Abgabe gegen gute Belohnung Jägerstraße 3, 1. Etage gebeten.

Verloren wurden gestern von Barthels Hof bis in die Klostersgasse 3 Stab schwarzseidenes Zeug. Man bittet, es gegen Belohnung abzugeben Kleine Fleischergasse Nr. 2, 1 Treppe.

Ein Bücherranzgen wurde gestern verloren. Gegen Belohnung abzugeben Preußergäßchen Nr. 10 bei Rammann.

Die Frau, welche in Folge der Anzeige im Tageblatt den gefundenen grünen Comensschirm Johannsstraße Nr. 29 abgeben wollte, wird freundlichst um Rückgabe Johannsstraße 29, 1 Tr. gebeten.

Für G. L. M. Nr. 50 liegen zwei Briefe zum Abholen bereit.

Alle Mittheilungen werden heute Abend brieflich an F. N. N. am untersten Ende Ihrer Str. abgegeben werden, von 8—10 Uhr. Ober Sonntag: — — Schwarzes Band. „G. M.“

Herr v. Othegraven wird gebeten, als König Lear aufzutreten, aber nur bald, ehe die Messe zu Ende geht.

## Augustea.

Heute L. D.: Statuten S. 7. a.

Die Pianoforte-Arbeiter, die gegen die neue Doppelkrankencasse sind, werden zu einer Besprechung morgen, Freitag, Abends 7 U. bei Herrn Straßewurm, Mühlengasse Nr. 13, eingeladen.

Gestern Abend verschied unser geliebtes Kind Johanna nach langer Krankheit und schwerem Kampfe. Verwandten und Freunden hierdurch zur Mittheilung von  
Leipzig, 26. September 1855.

Emil Trefft.

Antonie Trefft geb. Hoffmann.

Nach 3 Jahre langen und schweren Leiden entschlief heute früh meine gute Frau, Dorothea Maria Gleitsmann, geb. Ritter. Allen meinen Anverwandten und Freunden diese traurige Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 26. Sept. 1855. Christian Gleitsmann.

# Thorwaldsens Werke in Biscuit

## Johannisgasse 68, Carl B. Lorck.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. & Port. 12 A). Morgen Freitag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

Abeles, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.  
v. Arnstädt, Frau a. Northausen, gr. Baum.  
Aßberndt, Kfm. a. Breslau, Stadt London.  
Abrahamson, Kfm. a. Göttingen, und  
Albert, Kfm. a. Nachen, Stadt Frankfurt.  
Arbach, Kfm. a. Wien,  
Aderholm, Kfm. a. Göttingen, und  
de Abanse, Kfm. a. Rio de Janeiro, S. de Bav.  
Andacci, Kfm. a. Göttingen, Hotel de Bologne.  
Anger, Uhm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
Avenarius, Kfm. a. Göttingen, Stadt Wien.  
Alexander, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.  
Antem, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
Arnheim, Kfm. a. Berlin, Hainstraße 21.  
Blumenau, Kfm. a. Goldingen, Hall. Gäßch. 8.  
Berndt, Fabr. a. Gr. Schönau, Brühl 19.  
Boas, Kf. a. Göttingen, Brühl 21.  
Brunt, Kfm. a. Hall, Hall. Straße 8.  
Berndt, Fabr. a. Schiffenerdort, und  
Bähr, Fabr. a. Aulsg. Brühl 10.  
Borchard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
Böhm, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 24.  
Balt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.  
Bendir, Kfm. a. Kopenhagen, und  
Bravo, Kfm. a. Balparaiso, S. de Baviere.  
Buchmann, Handl. a. Ströben, u. Schwan.

Behm, Kfm. a. Göttingen, Palmbaum.  
Barmann, Frau D. a. Grimma,  
Berend, Banq. a. Hannover,  
Beyer, Jun. a. Chemnitz, und  
Breslauer, Kfm. a. Breslau, St. Dresden.  
Beyer, Kfm. a. Gannow, goldnes Sieb.  
Bisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Bargmann, Kfm. a. Elberfeld, und  
Berendt, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.  
Behrens, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Ostr.  
Bernsdorff, Fel. a. Braunschweig, St. Breslau.  
Berteluzzi, Negoc. a. Triest und  
Goldemann, Kfm. a. Petersburg, Schw. Kreuz  
Berthardt, Fabrikbes. a. Berlin, und  
Baumann, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.  
Boljan, Kfm. a. Lemgo, Stadt Wien.  
Baum, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Bennsbaußen, Kfm. a. Dombach,  
Blumberg, Kfm. a. Adlinghausen,  
Besslich, Kfm. a. Breslau, und  
Burkhardt, Kfm. a. Neustadt, St. Hamburg.  
Berendt, Kfm. a. Göttingen, und  
Bauer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
Boden, Handl. a. Großschönberg, Nicolai-  
straße 47.  
Bloch, Kfm. a. Bielefeld, Göttingen 7.

Barthel, Kfm. a. Barmen, Brühl 34.  
Buch, Kfm. a. Barmen, Markt 9.  
Bornemann, Kfm. a. Elberfeld, Theaterplatz 6.  
Braun, Kfm. a. Thal, Brühl 4.  
Böttcher, Kfm. a. Naumburg, Markt 15.  
Bachrim, Kfm. a. Göttingen, und  
Berthold, Kfm. a. Göttingen, Schuhmacherg. 9.  
Baumgärtel, Fabr. a. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 3.  
Blankenber, Kärchner, und  
Blankenber, Drechsler a. Lemgo, Hall. Str. 3.  
Bendir, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 29.  
Bieberfeld, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 34.  
Becker, Kfm. a. Riga, Markt 15.  
Bacharach, Kfm. a. Hamburg, Brühl 69.  
Beck, Kfm. a. Plauen, und  
Brecht, Gemeindefabr. a. Primar, Thomasg. 8.  
Bunse, Kfm. a. Göttingen, Burgstraße 21.  
Boré, Uhrenh. a. Magdeburg, Reichstraße 37.  
Benda, Kfm. a. Göttingen, Brühl 70.  
Beer, Kfm. a. Stolpe, Drestner Straße 2.  
Borges, Adler v. Borthheim, a. Smichow, Peters-  
straße 39.  
Bombenzer, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 41.  
Biel, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.  
Brandheim, Kfm. a. Göttingen, Nicolaisstraße 34.  
Böhm, Kfm. a. Johannsburg, Ritterstr. 14.



- Cohn, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 2.  
 Cordes, Kfm. a. Mühlheim, gr. Fleischerg. 20.  
 Claus, Kfm. a. Zwickau, Reichstraße 55.  
 Goldberg, Kfm. a. Wittstock, niederer Park 6.  
 Cohn, Kfm. a. Halle, Ritterstraße 34.  
 Chemnitz, Secret. a. Würzburg, St. Breslau.  
 Camphausen, Kfm. a. Zittau,  
 Goldberg, und  
 Christensen, Kauf. a. Hamburg, S. de Bav.  
 Cohn, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden.  
 Cohn, Kfm. a. Teplitz, Palmbaum.  
 Dahnert, Del. a. Weiskensfeld, Stadt Gotha.  
 Davide, Kfm. a. Prag, Hotel de Russie.  
 Denhardt, Kfm. a. Meckenheim, Palmbaum.  
 Diebel, Fabr. a. Bremen, Stadt Dresden.  
 Dingler, Ingen. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
 Dürrschmidt, Kfm. a. Alexandrien, S. de Russie.  
 Daniel, Kfm. a. Gelle, Palmbaum.  
 Dohrt, Kfm. a. Lemgo, Stadt Frankfurt.  
 Duncker, Kfm. a. Wolgast, Burgstraße 30.  
 Dietrich, Kfm. a. Nixdorf, Ritterstraße 45.  
 Düsseldorf, Juw. a. Amsterdam, Brühl 27.  
 Dirze, Fabr. a. Berlin, Petersstraße 29.  
 Dornweiss, Kürschner a. Lemberg, Brühl 31.  
 David, Kfm. a. Frankenhäuser, Gerberstr. 67.  
 Dörr, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 28.  
 Deutsch, Kfm. a. Mainz, Brühl 52.  
 Elger, Kfm. a. Bigandsthal, und  
 Glöner, Fabr. a. Seiffenrodorf, Hall. Gäßch. 14.  
 Gbmer, Kfm. a. Sangerhausen, Reichstr. 14.  
 Gyd, Kfm. a. Frankfurt, Brühl 51.  
 Glas, Kfm. a. Hamburg, Brühl 60.  
 Gndler, Glash. a. Morgenstern, Dresdner Str. 65.  
 Grlar, Fabr. a. Treuen, Reichstr. 23.  
 Gppler, Fabr. a. Glauchau, Goldhahn 2.  
 Gllrich, Kfm. a. Prag, Nicolaistraße 34.  
 Ghrlich, Kfm. a. Erfurt, Tiger.  
 Gnte, Kfm. a. Wolgast, Burgstraße 30.  
 Ggold, Tuchm. a. Werdau, Petersstraße 1.  
 Giedler, Kfm. a. Reip, Nicolaistraße 13.  
 Fischer, Sommerz. Math. a. Königsberg, Ritter-  
 straße 34.  
 Fried, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 40.  
 Franke, Kfm. a. Rostau, Nicolaistraße 43.  
 Funke, Fabr. a. Meerane, Dötschergäßchen 4.  
 Fuchs, Fabr. a. Eidenstock, Nicolaistraße 32.  
 Frankenbach, Kfm. a. Giesleben, Ritterstr. 39.  
 Falk, Kfm. a. Berlin, Brühl 19.  
 Fischer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Wien.  
 Forstmann, Kfm. a. Nordhausen, St. Hamb.  
 Flegenheim, Kfm. a. New-York,  
 Farnum, Kfm. a. Washington, und  
 Feldman, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Fünf, Part. a. Grag, Stadt Breslau.  
 Freudenthal, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser von  
 Oestreich.  
 Feisting, Uhrenh. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Förster, Kfm. a. Nürnberg,  
 Freund, Kfm. a. Breslau, und  
 Freitag, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.  
 Fürk, D. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Frischling, Rechtscond. a. Glauchau, g. Gahn.  
 Forger, Rent. a. Berlin, und  
 Fried, Gdes. a. Dresden, Palmbaum.  
 Fonrobert, Kfm. a. Berlin, Markt 3.  
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17.  
 Friedberg, Kfm. a. Potsdam, Brühl 60.  
 Fiedler, Fabr. a. Waldheim, Reichstr. 14.  
 Frank, Kfm. a. Wagenfeld, und  
 Friedländer, Kfm. a. Waldenberg, gr. Fischg. 15.  
 Freund, Kfm. a. Breslau, Dötscherg. 3.  
 Figner, Fabr. a. Grimmitzschau, Frankf. Str. 59.  
 Fritze, Kfm. a. Münster, Burgstr. 24.  
 Franke, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 37.  
 Freigenyan, Fabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 14.  
 Fischer, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 28.  
 Feibel, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 34.  
 Grüneberg, Kfm. a. Herzfeld, Reichstr. 16.  
 Greifenhagen, Posamentier a. Schlottau, Hall.  
 Gäßchen 3.  
 Gerlach, Kfm. a. Salzwedel, Burgstr. 4.  
 Gebhardt, Kfm. a. Bremen, Thomaag. 5.  
 Gelschmidt, Kfm. a. Dradenburg, Sportg. 4.  
 Gredly, Kfm. a. Krasau, Burgstraße 5.  
 Ganz, Kfm. a. Mainz, Brühl 52.  
 Goltz, Kfm. a. Neustadt a/D., Schloß 7.  
 Gläser, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 3.  
 Günthel, Kfm. a. Berlin, Markt 15.  
 Gähler, Kfm. a. Großschönau, Brühl 70.  
 Göbbel, Posament. a. Annaberg, Reichstr. 55.  
 Gahn, Fabr. a. Hof, Halle'sches Gäßchen 14.  
 Groh, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 37.  
 Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 34.  
 Brunwald, Kfm. a. Gröningen, Brühl 34.  
 Gräfer, Kfm. a. Langensalza, Hainstraße 31.  
 Ganz, Kfm. a. Götin, große Fleischergasse 16.  
 Grobmann, Fabr. a. Neudaubitz, Seiberstr. 7.  
 Günther, Fabr. a. Hohenstein, Goldhahn 1.  
 Grebe, Fabr. a. Gassel, Salzgäßchen 7.  
 Golde, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 24.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Gödel, Kürschner a. Hamburg, Brühl 27.  
 Günther, Fabr. a. Dorn, Nicolaistraße 13.  
 Gerdes, Kfm. a. Meerane, Dötschergäßchen 4.  
 Griede, Kfm. a. Frankf. a/M.,  
 Göhrling, Kfm. a. Kreuznach, und  
 Grag, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Gödel, Apoth. a. Plauen, Stadt Dresden.  
 Gomez, Kfm. a. Gpitz, und  
 Gontert, Mechanikus a. Ebersfeld, St. Frankf.  
 Gottschalk, Kfm. a. Götin, und  
 Gundestrupp, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Bav.  
 Gandler, Seifenf. a. Schilda, w. Schwan.  
 Göhrling, Kfm. a. Ruhla, Stadt Gotha.  
 Gauhe, Kfm. a. Barmen, und  
 Glier, Kfm. a. Klingenthal, gr. Blumenberg.  
 Gildebrandt, Gdes. a. Graudenz, S. de Prusse.  
 Heim, Kfm. a. Vamberg, Stadt London.  
 Höder, Frau, Modistin, und  
 Höder, Gahn. a. Salzburg,  
 Horn, Kfm. a. Reichenberg, und  
 Keller, Kfm. a. Bodenbach, Stadt Breslau.  
 Harwig, Kfm. a. Woldegk,  
 Hasselblad, Kfm. a. Gothenburg,  
 Huooffst, Kfm. a. Hamburg,  
 Hahr, Kfm. a. Ralmd,  
 Hilger, Kfm. a. Berlin, und  
 Herz, Juw. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Heller, Kfm. a. Teplitz, goldnes Sieb.  
 Herrmann, Fabr. a. Dölsch, weißer Schwan.  
 Herminghaus, Kfm. a. Wülfrath, St. Wien.  
 Hartung, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Hellwege, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Hildebrand, Kfm. a. Potsdam, Palmbaum.  
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, und  
 Heller, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oestreich.  
 Heimburg, Kfm. a. Weitin, w. Schwan.  
 Huth, Kfm. a. Breslau, neue Straße 2.  
 Haff, Fabr. a. Magdeburg, a. d. Pleiße 2.  
 Hölse, Kürschner a. Glauchau, Brühl 57.  
 Hermann, Kfm. a. Dyrdruff, und  
 Heinze, Kfm. a. Walthershausen, Barfußg. 5.  
 Herzfeld, Kfm. a. Gröbzig, Brühl 59.  
 Haase, Posament. a. Weida, li. Fischg. 6.  
 Hecker, Kfm. a. Brody, Brühl 61.  
 Heynag, Kfm. a. Breslau, Hainstraße 4.  
 Hoff, Kfm. a. Stollberg, gr. Fleischerg. 19.  
 Härtel, Fabr. a. Waldenburg, Reichstr. 55.  
 Hollmann, Kfm. a. Ebersfeld, Theaterpl. 6.  
 Hörner, Kfm. a. Frankenberg, Schuhm. 9.  
 Hölbe, Fabr. a. Dyrdruff, Thomaagäßchen 8.  
 Heller, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.  
 Haber, Kfm. a. Berlin, Dötschergäßchen 3.  
 Heinde, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Hessel, Kfm. a. Rerchau, goldner Gahn.  
 Hareto, Kfm., und  
 Hareto, Stud. a. Jassy,  
 Holzhauser, Schlossinspector a. Belmar,  
 Hena, Rent. a. Dürrenberg, und  
 Hoff, Buchh. a. Stuttgart, Stadt Dresden.  
 v. d. Heyer, Kfm. a. Bremen, St. Rom.  
 Harbowitz, Kfm. a. Berlin, und  
 Hamer, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
 Hamilton, Kfm. a. Friedrichshall, S. de Russie.  
 Henker, Stud. a. Krosien, und  
 Hager, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Hoffmann, Kfm. a. Beckinghausen, und  
 Hauvoiez, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Husch, Fabr. a. Haynichen, Neustadthof 37.  
 Holmann, Fabr. a. Lhum, Nicolaistraße 1.  
 Hahn, Uhrenfabr. a. Chaux de fonds, Reichs-  
 straße 49.  
 Hasche, Kfm. a. Rostau, Nicolaistraße 43.  
 Heuschelheim, Kfm. a. Gießen, Nicolaistr. 32.  
 Hahn, Kfm. a. Wegeleben, Brühl 34.  
 recht, Kfm. a. Nachen, gr. Fleischergasse 18.  
 Hallström, Kupferschmidt a. Alenburg, gr. Baum.  
 Joffa, Kfm. a. Wilna, Tiger.  
 Jarda, Kfm. a. Galaz, Hotel de Bologne.  
 Jbernezky, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Innes, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.  
 Jenisch, Fräul. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Juchler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Joachim, Kfm. a. Posen, Nicolaistraße 11.  
 Jouson, Kfm. a. Geln, Nicolaistraße 13.  
 Jacob, Fabr. a. Golme, Reichstraße 33.  
 John, Fabr. a. Alenburg, Windmühleng. 11.  
 Jmer, Uhrenfabr. a. Neustadt, Neumarkt 36.  
 Jacob, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstraße 17.  
 Jacob, Kfm. a. Posen, goldnes Uinhorn.  
 Jäger, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 28.  
 Jarekly, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 34.  
 Koch, Juw. a. Hanau, Reichstraße 17.  
 Kade, Buchbinder a. Berlin, Nicolaistr. 13.  
 Kaminsky, Kürschner a. Breslau, Hall. Gäßch. 7.  
 Köhler, Fabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 17.  
 Krücher, Fabr. a. Limbach, Reichstraße 8.  
 Krafay, Kfm. a. Berlin, und  
 König, Steinh. a. Turnau, Reichstraße 37.  
 Klemm, Kfm. a. Götlich, li. Fleischergasse 6.  
 Kreizer, Kfm. a. Gr. Schönau, Brühl 70.  
 Klisch, Kfm. a. Dresden, und  
 Klinkhardt, Arzt a. Zwickau, blaues Hof.  
 Kaspar, Kfm. a. Lauchstädt, und  
 Kramer, Kfm. a. Weitin, goldnes Sieb.  
 Kornfeld, Kfm. a. Baischau,  
 Knojinsky, Buchhalter a. Berlin, und  
 Kelly, Kfm. a. Friedberg, Hotel de Baviere.  
 Kober, Negoc. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
 König, und  
 Karthaus, Kauf. a. Barmen, gr. Blumenberg.  
 Kampad, Gdes. a. Neuderschau, St. Rom.  
 Kessel, Klempnerm. a. Kempten, St. Breslau.  
 Kessler, D. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Kiesel, Schneiderm. a. Chemnitz, g. Fisch.  
 Kuschel, Kfm. a. Nachen, und  
 Kuper, Kfm. a. Jörbig, Palmbaum.  
 Kirchner, Postsecret. a. Gera, grüner Baum.  
 Kirchhoff, Kfm. a. Langensalza, Hainstr. 31.  
 Kluge, Fabr. a. Etetin, Hall. Straße 8.  
 Kleist, Kfm. a. Brandenburg, Markt 9.  
 Korah, Kfm. a. Posen, Barfußgäßchen 8.  
 Kurz, Kfm. a. Meseritz, Brühl 47.  
 Kupfer, Kfm. a. Ludau, oberer Park 14.  
 Krobisch, Fabr. a. Neustadt a/D., Nicolaistr. 13.  
 Klinge, Kfm. a. Alenburg, Markt 3.  
 Landauer, Kfm. a. Gieshen, Nicolaistraße 32.  
 Lippacher, Fabr. a. Reichenbach, Burgstr. 9.  
 Löwengard, Kfm. a. Offenbach, Brühl 70.  
 Lorisojn, Kfm. a. Stallupönen, und  
 Lorisojn, Kfm. a. Wittallen, Brühl 53.  
 Laffer, Kfm. a. Sondershausen, Gerberstr. 67.  
 Liebermann, Fabr. a. Berlin, Klosterg. 13.  
 Levinger, Kfm. a. Carlsruhe, gr. Fischg. 13.  
 Lüttringhaus, Kfm. a. Mühlheim, Petersstr. 9.  
 Lob, Kfm. a. Nachen, Nicolaistraße 34.  
 Lorenz, Fabr. a. Halberstadt, Nicolaistraße 47.  
 Lodenstein, Kfm. a. Eldingen, Brühl 60.  
 Leon, Kfm. a. Karlsruhe, Brühl 52.  
 Lohse, Fabr. a. Lengenfeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Landgraf, Kfm. a. Wenthin, Burgstraße 4.  
 Lisemann, Kfm. a. Gelnhausen, Brühl 82.  
 Langer, Posament. a. Annaberg, Reichstr. 55.  
 Landau, Kfm. a. Dresden, Brühl 61.  
 Löffler, Kfm. a. Greiz, Schuhm. 9.  
 Lange, Fabr. a. Johannegeorgenstadt, Thomaag. 8.  
 Lämmerhirt, Kfm. a. Frankfurt a/M., Grimm.  
 Straße 29.  
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, Brühl 70.  
 Löwe, Kfm. a. Hamburg, und  
 Lion, Kfm. a. Fulda, Hotel de Baviere.  
 Losenhaus, Kfm. a. Wülfrath, Stadt Wien.  
 Lohmert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Breslau.  
 Lohr, Kfm. a. Götin, großer Blumenberg.  
 Lehmann, und  
 Lohr, Kauf. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Lüders, Kfm. a. Hamburg, und  
 Lehmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.



- Leiterich, Vorkerber a. Meissen, grüner Baum.  
 Leibold, Gerber a. Mühlberg, Tigr.  
 Meyer, Fabr. a. Elster, und  
 Müller, Maler a. Meissen, grüner Baum.  
 Michel, Glasbl. a. Oberkreutz, Thür. Hof.  
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Kaiser v. Oest.  
 Meyer, Kfm. a. Steinbühl, schwarzes Kreuz.  
 Mertens, Kfm. a. Wettin, und  
 Mann, Fräul. a. Schönebeck, weißer Schwan.  
 Molmann, Kfm. a. Iserlohn, gr. Blumenberg.  
 Mann, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Michael, Rgbes. a. Altdöbern, St. Breslau.  
 Marburg, Kfm. a. New-Orleans, St. Rom.  
 Mährlein, Obef. a. Graudenz, S. de Prusse.  
 Raquet, Kfm. a. Magdeburg, St. London.  
 Meißner, Kfm. a. Olfen, Reichstraße 16.  
 Matz, Kfm. a. Bingen, Brühl 82.  
 Marcus, Kfm. a. Neubudow, Klosterstraße 5.  
 Morgenstern, Kfm. a. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Morgner, Fabr. a. Treuen, Gerberstraße 38.  
 Marcus, Kfm. a. Malchin, Hall. Straße 8.  
 Meißner, Kfm. a. Frankf. a/M., Hainstr. 3.  
 Marcus, Kfm. a. Grauzsch, Brühl 52.  
 Morgner, Fabr. a. Treuen, Hall. Gäßchen 14.  
 Mez, Kfm. a. Breslau, Nicolaistraße 34.  
 Moskowitz, Kfm. a. Königsberg, Brühl 57.  
 Meißner, Posament. a. Dresden, Thomasp. 8.  
 Mathias, Kfm. a. Hamburg, Brühl 70.  
 Mende, Fabr. a. Glauchau, goldnes Einhorn.  
 Metzger, Regoc. a. Besserling, Hainstr. 30.  
 Mittelkamp, Kfm. a. Versmond, Hall. Str. 8.  
 Marek, Siderolithwaarenfabr. a. Auzig, Brühl 60.  
 Michalofsky, und  
 Morgenstern, Kauf. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Magnus, Kfm. a. Hamburg, Brühl 27.  
 Reichardt, Fabr. a. Reichenbach, Burgstr. 9.  
 Raundorf, Tuchm. a. Verdau, Petersstraße 1.  
 Rasmann, Kürschner a. Stettin, Hall. Str. 8.  
 Reßler, Kfm. a. Eibenstock, Stadt Wien.  
 Rerrst, Kfm. a. Reichenberg, St. Breslau.  
 Reubert, Juwel. a. Drifau, und  
 Roundorf, Def. a. Wilschitz, Palmbaum.  
 Ridel, Juwel. a. Hanau, Reichstraße 17.  
 Raumann, Drechslerstr. a. Berlin, Thomasp. 8.  
 Dyppeheim, Kfm. a. Potsdam, Brühl 60.  
 Dvitz, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 43.  
 Doh, Kfm. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.  
 Dvitz, Glasbl. a. Arnsdorf, Thüringer Hof.  
 Dehn, Kfm. a. Wolgast, Burgstraße 30.  
 Oldmann, Kfm. a. Versmond, Hall. Str. 8.  
 Dyppeheim, Kfm. a. Heiligenstadt, Hall. Gäßch. 7.  
 Oberlein, Fabr. a. Treuen, Hall. Gäßchen 14.  
 Dyppeheimer, Juwelier a. Frankf. a/M., Brühl 70.  
 Paul, Kfm. a. Großschönau, Brühl 70.  
 Plotauer, Kfm. a. Goldbagg, Brühl 53.  
 Packow, Kfm. a. Berlin, Brühl 8.  
 Pfeifer, Fabr. a. Greiz, Böttchergäßchen 3.  
 Vocul, Tuchm. a. Reichenbach, blaues Roß.  
 Pfeiffer, Fräul. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Pblittypson, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Pfennig, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Vicard, Kfm. a. Avignon, Stadt Rom.  
 Papsche, Fabr. a. Reiz, Böttchergäßchen 3.  
 Quandt, Rgbes. a. Dittersbach, Hotel de Bav.  
 Raab, Kfm. a. Aisch, Stadt Nürnberg.  
 Redelmeyer, Kfm. a. Sondershausen, Hall. Str. 8.  
 Reiche, Kfm. a. Berlin, und  
 Reiche, Kfm. a. Schwerin, Brühl 21.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, und  
 Roltgen, Kfm. a. Hamburg, und  
 Röhlig, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Rehn, Prediger a. Reinsdorf, und  
 Reiser, Kfm. a. Augsburg, blaues Roß.  
 Rosenber, Kfm. a. Rabben, und  
 Raas, Fleischerstr. a. Coburg, schw. Kreuz.  
 Rosolsky, Kfm. a. Magdeburg, St. Breslau.  
 Ringel, Kfm. a. Hamburg, und  
 Rothpleg, Kfm. a. Winterthur, S. de Russie.  
 Reiter, Kfm. a. Waldsassen, Stadt Gotha.  
 Rafael, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.  
 Reuter, Kfm. a. Glauchau, goldner Hahn.  
 Robrahn, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Richter, Blumenfabr. a. Sebnitz, Raschm. 3.  
 Rothchild, Kfm. a. Burgundstadt, Hall. Gäßch. 10.  
 Ruhs, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 21.  
 Rose, Kfm. a. Weizig, Brühl 71.  
 Richter, Kfm. a. Liegnitz, Mauricianum.  
 Rathenau, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 17.  
 Richter, Posament. a. Annaberg, und  
 Rosenber, Fabr. a. Dresden, Thomasp. 8.  
 Sy, Kfm. a. Berlin, und  
 Stablesky, Kammerh. a. Posen, und  
 Solmig, Kfm. a. Hamburg, und  
 v. Schröder, Geh.-Rath a. Dresden, und  
 Schramm, Kfm. a. Hamburg, und  
 Sambo, Kfm. a. Bonn, und  
 Sachs, Agent a. Kopenhagen, und  
 Schäfer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Sawotkin, Kfm. a. Estlow, und  
 Salinger, Kfm. a. Gersdorf, Tiger.  
 Sammelroth, Kfm. a. Barmen, Stadt Wien.  
 Stern, Kfm. a. Barmen, und  
 Schröder, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Schunk, Kfm., und  
 Schunk, Fräul. a. Magdeburg, Kaiser v. Oest.  
 Strasser, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.  
 Strauß, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.  
 Schrederer, Fabr. a. Reichenbach, und  
 Simons, Kfm. a. Dresden, blaues Roß.  
 Schmidt, Def. a. Bitterfeld, und  
 Senke, Kfm. a. Offenbach, schwarzes Kreuz.  
 Schöneberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Saalfeld, Kfm. a. Glauchau, und  
 Schmidt, Hofkürschner a. Dresden, St. London.  
 Schweigmann, Kfm. a. Bede, und  
 Sixt, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.  
 Spiller, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Schmidt, Kfm. a. Worms, und  
 Schader, und  
 Steinhof, Kauf. a. Braunschweig, und  
 Starke, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Schmüding, Kfm. a. Dülmen, Palmbaum.  
 Swedborn, D. a. Stockholm, und  
 Schütze, Kfm. a. Roabit, Hotel de Prusse.  
 Schmidt, Uhrm. a. Philadelphie, St. Nürnberg.  
 Sachsenberg, Fabr. a. Rosslau, grüner Baum.  
 Salbach, Kfm. a. Barmen, Markt 9.  
 Scheyer, Kfm. a. Jastrow, Brühl 40.  
 Siemede, Kfm. a. Herford, Hall. Str. 8.  
 Speiser, Kfm. a. Nürnberg, Brühl 33.  
 Schöne, Vantfabr. a. Großhirsdorf, Mittelstr. 40.  
 Schuster, Rauchwaarenh. a. München, Reichstr. 30.  
 Schiebler, Fabr. a. Frankenberg, und  
 Stuckhaus, Fabr. a. Plauen, Reichstr. 9.  
 Schmidt, Kfm. a. Eöln, Barfußgäßchen 10.  
 Sander, Kfm. a. Schötmar, fl. Hirschg. 13.  
 Siegel, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 33.  
 Schwaffert, Kfm. a. Cronenberg, Lange Str. 17.  
 Schurig, Vantfabr. a. Großhirsdorf, Preußergäßchen 10.  
 Summermann, Kfm. a. Unna, Schützenstr. 2.  
 Schlegel, Kfm. a. Landsberg, Ritterstr. 44.  
 Sulzbach, Kfm. a. Breslau, Brühl 11.  
 Samberg, Rgbes. a. Dessau, Windmühleng. 4.  
 Schneider, Fabr. a. Cybau, Katharinenstr. 13.  
 Saalfeld, Kfm. a. Dranienbaum, nied. Park 6.  
 Stiebel, Fabr. a. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 2.  
 Schack, Kfm. a. Gotha, gr. Fleischerg. 4.  
 Steinbach, Fabr. a. Glauchau, Goldbahng. 2.  
 Schuster, Kfm. a. Driburg, und  
 Schuster, Kfm. a. Lügde, Brühl 18.  
 Schnorr, Kfm. a. Plauen, Reichstraße 14.  
 Sieghelm, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 34.  
 Schottländer, Kfm. a. Münsterberg, Brühl 60.  
 Schlomann, und  
 Sahling, Kauf. a. Königsberg, Hall. Gäßch. 7.  
 Schaff, Kfm. a. Waltherdorf, Barfußg. 5.  
 Sittel, Fabr. a. Gößnitz, Böttchergäßchen 3.  
 Steffens, Juwelier a. Hamburg, Brühl 27.  
 Schedlich, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 40.  
 Simon, Kfm. a. Hiltburgshausen, Neufischg. 27.  
 Samter, Kfm. a. Lissa, Ritterstraße 19.  
 Siebert, Kfm. a. Berlin, Magazingasse 19.  
 Schießinger, Kfm. a. Jaffa, Mittelstraße 14.  
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 38.  
 Schlafinsky, Kfm. a. Berlin, und  
 Soatweber, Vantfabr. a. Barmen, Reichstr. 40.  
 Starke, und  
 Schmidt, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 33.  
 Schönlandt, Kfm. a. Frankenhäusen, Halle'sche Straße 8.  
 Trappen, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 40.  
 Tepper, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 14.  
 Tobias, Kfm. a. Barmen, Brühl 64.  
 Tant, Fabr. a. Limbach, Reichstraße 8.  
 Teufelner, Fabr. a. Frankenberg, Universitätsstr. 19.  
 Tember, Blumenfabr. a. Dresden, Universitätsstraße 11.  
 Trölsch, Kfm. a. Reichenbach, Reichstr. 18.  
 Teicher, Privatm. a. Dresden, blaues Roß.  
 Thiel, Juwelier a. Pests, schwarzes Kreuz.  
 Trebitus, Kfm. v. Ballenstädt, S. de Baviere.  
 Tittel, Kfm. a. Zwidau, Stadt Wien.  
 Torgis, Kfm. a. Zerbst, und  
 Thomas, Kfm. a. Graßlitz, Palmbaum.  
 Tiedemann, Kfm. a. Altona, Stadt Rom.  
 Thielmann, Rent. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Urbach, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Uelsmann, Banq. a. Berlin, Petersstr. 41.  
 Victor, Juwelier a. Berlin, Brühl 23.  
 Vogeler, Kfm. a. Neuenkirchen, Hall. Str. 8.  
 Vogler, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 40.  
 Volkert, Buchh. a. München, Stadt Dresden.  
 Voßin, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom.  
 Wertensfeld, Frau a. Dresden, Stadt Breslau.  
 Wohlbrück, Dir. a. Bremen, Stadt Dresden.  
 Winkler, Kfm. a. Zittau, und  
 Wolf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Webers, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Waur, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.  
 Wilde, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Watty, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Wiemann, Ministerialsec. a. Dresden, und  
 Weiß, Kfm. a. Cassel, Stadt Dresden.  
 Wittmann, Kfm. a. Nürnberg, nieder. Park 10.  
 Wittke, Fabr. a. Kottbusdorf, neue Str. 1.  
 Wiedemann, Kfm. a. Heidenheim, Hainstr. 28.  
 Werthner, Kfm. a. Breslau, Brühl 82.  
 Weise, Handelsm. a. Merseburg, Grimm. Str. 21.  
 Witte, Fabr. a. Berlin, Neumarkt 19.  
 Wahl, Kfm. a. Sagan, Katharinenstr. 16.  
 Wolf, Fabr. a. Treuen, Petersstraße 1.  
 Wagner, Fabr. a. Elbau, Brühl 33.  
 Wohlrab, Fabr. a. Treuen, und  
 Wertheim, Kfm. a. Cassel, Reichstr. 23.  
 Wolf, Fabr. a. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 3.  
 Wolfohn, Kfm. a. Dessau, Brühl 59.  
 Weiße, Fabr. a. Waldenburg, Reichstr. 55.  
 Wettengel, Fabr. a. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 3.  
 Werner, Fabr. a. Großhirsdorf, Preußerg. 10.  
 Wagner, Kfm. a. Zittau, Brühl 11.  
 Wenzel, Fabr. a. Neuschönau, Katharinenstr. 13.  
 Weiske, Fabr. a. Gößnitz, Böttcherg. 3.  
 Wolf, Kfm. a. Breslau, Brühl 67.  
 Zimmer, Kfm. a. Dohna, Gerberstr. 38.  
 Jöppel, Fabr. a. Treuen, Petersstraße 1.  
 Jölzer, Kfm. a. Breslau, Brühl 67.  
 Jiersfuß, Fabr. a. Frankenhäusen, Poststr. 13.  
 Jdefauer, Frau a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Zimmermann, Kfm. a. Dresden, blaues Roß.  
 Ziegenhagen, Kfm. a. Stettin, schwarzes Kreuz.  
 Zwidert, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Zimmermann, D. a. Magdeburg, gr. Baum.  
 Zadeck, Posament. a. Posen, Barfußgäßch. 8.

## Schwimmmanntalt. Temper. d. Wassers d. 26. Sept. Abds. 11° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannigasse Nr. 4 u. 5.